DER XX. PARTEITAG DER KPÖ

Ergebnis:  
Das echte Ergebnis des XX. Parteitages war der Erfolg des Versuches der alten Kommunisten, den Kern der Ideologie aufrecht zu erhalten in einer Umgebung, die allem Revolutionären und Marxistisch-Ideologischen abhold ist.  
Das (unechte) Schlussergebnis wurde durch eine hysterisch und faschistoid sich gebärdende Jugend mit Tränen und Schreikrämpfen und Drohungen durchgesetzt und ist paradoxerweise – da diese Jugend links zu sein glaubt – Ausdruck und Folge einer allgemeinen Rechtsentwicklung in Österreich#G213, in der alles, was weiterhin nach links strebt, mit Gewalt und Drohung zur Isolation, zum Untergang, zumindest zum Nachgeben gezwungen wird.  
Wir Kommunisten müssen uns mit dieser österreichischen Auslagensituation abfinden, so lange, als es hierzulande dem Kapital gelingt, im Schafskleid, in der Maske des freigebigen Biedermannes mit Hilfe sozialdemokratischer Euphorie den Klassenkampf als historisch überholt hinzustellen und ihn unter tausend Tarnkappen alleine zu führen, von oben nach unten.  
Es wird erst dann wieder die Möglichkeit eines Linksruckes geben, wenn die Beschönigung des Klassenkampfes durch wirtschaftliche Realitäten nicht mehr möglich ist. Bis dahin ist der Partei nur eine Administrierung der marxistischen Werte möglich und kann die revolutionäre Jugend nur in Rebelltentum machen.  
Karl Wiesinger#T4

Einschub:

[1] der XX. parteitag in wien#G141 vom 3.–6. jänner 1969#T4  
eigenes material.

die eröffnung und die erste forderung des ersten diskussionsredners forderte: jugend in den vorstand.  
antrag abgelehnt.  
nö tritt geschlossen für die jugend ein.  
fürnberg#P701 als vorsitzender: das ist fraktionismus. jeder delegierte soll für sich stimmen, keiner hat das recht, mehrheitswerte festzulegen.  
nö: wir reden immer von der gewinnung der jugend, aber wenn so ein antrag kommt, stossen wir sie zurück.  
holzinger#P760: die schamröte darüber steigt ihm ins gesicht (beifall).  
abstimmung: jugend in den vorstand wird mit 170 zu 159 stimmen abgelehnt.  
muhri#P626-referat. kapital und arbeit schliessen einander aus.  
die stärkung des soz. systems führt nicht automatisch zu einer schwächung des imperialismus.  
in österreich#G213 steht nicht die bildung und entwicklung an der tagesordnung, sondern kurzfristige profitsteigerungen.  
opportunismus (er sagt obadonismus, steirisch).  
mehr direkte demokratie für die jugend, fordert die jugend.  
der jahresdurchschnitt an gewinn durch globus#I5 7,5 mill. schilling.  
und ein umsatz von 30 mill. schill. pa.  
weitere einsparungen sind notwendig, aber nicht nur aus geldmangel.  
es geht um die 40-std.-woche und um mitbestimmung.  
komm. sollen vor allem auch gewerkschaftlich denken.   
in österr.#G213 noch immer 200.000 fürsorge-fälle.  
und in der welt verhungern jährlich 36 millionen menschen.  
kommunisten müssen demokratie und ihren ausbauwillen glaubhaft machen und den sozialdemokraten den sozialismus glaubhaft machen.  
demokratie und individuelle (?), was ist das? wie viele rechte hat ein betriebsrat?  
14% investitionen in industrie, grundinvestitionen.  
die oststaaten haben 40% weniger schulden, während die weststaaten mehr und mehr in währungsschwierigkeiten kommen.  
die zusammenarbeit österr.#G213 mit dem westen bringt entlassungen, wie die kooperierung siemens-elin beweist.  
zapf – ablehnung des kapit. systems durch die jugend.   
die zahl der hochschulen hat sich 1956–58 verdoppelt, seither stagniert.  
die formen der kundgebungen müssen sich ändern.  
(voller bauch demonstriert nicht gern. ego.)  
junge menschen, die politisch ansprechbar sind, sind auch politisch anspruchsvoll.  
der alte versammlungsstil ist überholt.  
der dialog ist nicht ideologiegefährdend.  
freitag ging es um die jugend.   
samstag 4.1. um die intellektuellen (prager arbeit und wirtschaft, *tagebuch#S233* etc., cssr#I49-fragen).  
heftige diskussionen, für und wider.  
der unterschied zum sp#I2-parteitag ist heute schon feststellbar.  
dort abstimmungsvieh, keine eigenen meinungen, kaum anträge, kein volles dutzend debattenredner. hier eine vielfalt von meinungen und persönlichkeiten, und trotzdem anzunehmen, dass am ende alles unter einen hut gebracht wird. 180 diskussionsmeldungen und 106 diskussionsredner kommen zu wort.  
was für eine farce war der kinderfreunde#I71-konferenz z. b. in den sophiensälen. was nützt denen denn die demokratie, wenn sie sie nicht zu nutzen verstehen.

[2] der rauch in der stadthalle ist zum schneiden dick. gesundheitstötend. am freitag abend muss ich an eine ausgangstür, um unter den misstrauischen augen des ordners sie ein wenig zu öffnen. die ordner sind kaderkommunisten. ich könnte stroblleute einlassen. aber es ist wirklich erstickend. manche, vor allem junge leute, rauchen bis zu sechzig und siebzig zigaretten am tag, so sehr, reden sie sich ein, sind sie bei der sache und erregt. durch die zigarette, die ihnen das nerven-b-vitamin zerstört, werden sie noch hysterischer. man wird die auswirkungen am sonntag abend sehen.  
die debatte für und gegen marek#P102 hat eingesetzt. man ist auch gegen das organ der jugend 68. sie schiessen oft übers ziel mit ihren artikeln.  
marek#P102 zitiert rosa luxemburg#P647. das ziel ist alles, es ist leichter, personen anzugreifen als probleme aufzugreifen. (er ist mit der coudenhove-calergi#P761 liiert, einer gräfin, die in der *az#S300* arbeitet.  
zyniker, der er immer schon war, ist er einer aufweichung durch rechte sozi potentiell anfällig.)  
er findet, eine spaltung wäre besser als eine monocolore meinung, wie sie gestern nachmittag (fr) sichtbar war, denn dann würde die kpö#I3 in einigen jahren zur kommunistischen pensionisten österreichs#G213.  
den abzug der us-kräfte aus europa fordert keiner mehr, klagt einer.   
es geht immer nur um *tagebuch#S233* und cssr#I49.  
antrag auf zulassung eines jungen mannes der neuen linken als gastdelegierten, john bunzl#P762.  
immer wieder die forderung nach mitbestimmung.  
das recht, die ussr#I11 zu kritisieren und mit ihren massnahmen nicht einverstanden zu sein, hat jeder kommunist, aber nicht, das zur hetze zu machen.  
(was der jugend an übersicht und klarheit fehlt, ersetzt sie durch temperamentvolle überheblichkeit (ego).)  
(berger vom vds.)  
es war früher eine schande, sozialist zu sein, antikapitalist zu sein.  
heute schon die konvergenztheorie, eine tarnkappe. man schämt sich des kapitalismus#S469 und macht in sozialpartnerschaft.  
und einst wird es eine schande sein, zu den kapitalisten zu gehören, wenn sie als das erkannt sind, was sie sind: diebe.

georg brenner: wir finden nicht mehr das mass zwischen kritik und der anerkennung der grossen leistungen.

margulies#P763 zur wissenschaftlich-techn. revolution: wer nicht schritt hält mit der automation, geht erbarmungslos unter. (siehe ztg. nz. vom mi 8.1.)  
arbeit ist die quelle allen reichtums. mehr, eine grundbedingung des menschlichen lebens.  
tür und tor öffnen der toleranz, wissenschaft und forschung (alles margulies#P763).  
wenn sie von uns verlangen, uns von der ussr#I11 zu distanzieren und autonom zu sein, dann verlangen wir von ihnen auch unsere autonomie.  
die nato#I78 stand vor dem 21. august durchaus nicht vor der auflösung.  
es setzt sich nur soviel wahrheit durch, als wir durchsetzen können. der sieg der vernunft kann nur ein sieg der vernünftigen sein.  
eine einheit gibt es nur in der aktion. ohne aktion keine einheit.  
amputierte demokratie, verstümmelte demokratie.  
verstaubter agoniekapitalismus.

[3] die entwicklung in den soz. ländern ‚wirkt‘ nicht hier bei uns, ob sie gut ist oder schlecht, sondern sie wird von der hetzpropaganda ausgenutzt. danach also können wir uns nicht richten, was die ussr#I11 oder andere staaten tun oder nicht (ego).

die holländer und luxemburger haben nicht verloren. wir müssen uns also an der eigenen nase nehmen.  
in der aktion gegen sinowjew#P765 und kamenew#P764 wandte sich lenin#P32 erst an das zk#I113, als ihre darstellungen in ausländischen zeitungen erschienen.

jugend und alter. die alten sind nicht dümmer als die jungen.

am sonntag vormittag dringt eine gruppe jugendlicher von der fnl ein, wird aber zurückgedrängt. sie schreien ‚rein in die kp#I3, rein in die kp#I3‘.  
einer von der föj#I38 geht zu ihnen hinaus und nimmt ihnen einen packen flugblätter ab, die sie im parteitag verteilen wollten. er verteilt sie, wird manchmal angegangen, aber der grossteil der kommunisten interessiert sich dafür. es geht überhaupt sehr demokratisch zu unter den kommunisten.

max gold, das beispiel usa#G21.  
marxismus#S468 ist vor allem kritik der (aller) bestehenden gesellschaftsordnung.

lisa markstein#P766, jugend voran.  
die su#I11 ist heute eine realität und kein ideal (keine jugenderinnerung).  
antisemitismus ist immer ausdruck einer tiefen sozialen krise.  
(the jewish bilden sich alle ein, in der su#I11 und in p#G219 wäre antisemitismus am werk.)  
die österreichische intelligenz hat sich vom blinden antikommunismus abgekehrt, darum unsere unbezahlte arbeit am *tagebuch#S233*.  
ein redner: eine utopische zielsetzung gehört ins programm, geldlose gesellschaft, gleiche gesellschaft etc.  
aussprechen, was ist, das ist ein grundsatz der kommunisten, denn die wirklichkeit lässt sich nicht verschönern.  
der widerstandskämpfer schläft, niemand weckt ihn. er hat das recht zu schlafen, wenn er auch vor aller augen am pressetisch sitzt. das gefällt mir.

wiederholungen: antisemitismus in polen#S370.  
jugendliche nach sibirien.  
mauer kein vorteil.

(sie sind offen, ehrlich, undiplomatisch bis zur selbstzerfleischung, notiere ich sonntag nachmittag, und am abend soll ich dann schon sehen, wie weit das geht. ego.)  
die sp#I2 hat uns in autonomie überhaupt nichts zu lernen, sie ist weder autonom im klassenkampf noch autonom im kampf gegen den imperialismus.  
fazit: revolutionär, demokratisch, österreichisch.  
mit fieberhafter spannung wird endlich erwartet die durchgabe der wahlergebnisse. kodicek#P768, marek#P102, margulies#P763, prager#P767 wurden von der kandidatenliste gestrichen. da erhebt sich ein sturm in der halle. pfeifen, schreien, die jugendlichen brechen in tränen aus, werfen sich weinend auf den boden, hysterische anfälle, eine umarmt ihr töchterl und sagt: du bist halt schon im jahr 2000. besonders arg treiben es als hysteriker mitter und hanke aus gmunden#G136. eine fast faschistische reaktion, zumindest eine reaktion faschistoiden charakters.  
nun sieht man hier im kleinen, welche gefahr über der cssr#I49 schwebte, wenn diese sich links nennenden rechten horden die überhand bekommen hätten.

[4] präpotente ansprüche der (zion.) jugend. drei tage versuchten sie, die delegierten in ihrem sinn, den sie für revolutionär halten, der in wahrheit aber zur sozialdemokratisierung führt, zu manipulieren. da es nicht in ihrem sinne ging, durchging, rebellieren sie wie hysterische alte weiber.

am montag, nachdem sonntag abend hanke vor aufregung vom podium fiel und allerlei szenen sich abspielten, begann der parteitag statt wie vorgesehen um halb neun erst um 10.30.  
muhri#P626 sagte, er täte bei einer solchen spaltung nicht mit.  
er war also, wie der grossteil des zk#I113, beeindruckt und bereit, den aufweichern und zerstörern zu gehorchen.  
marek#P102 hetzte weiter. eine stufenmässige wiedergutmachtung hielte er für unsinnig, er wäre für eine ungültigerklärung des parteitages.   
forderte aber alle auf, in der partei zu bleiben, denn sie sind ja nicht wegen hexmann#P1007, stern und co. kommunisten geworden, sondern um den sozialismus durchzuführen.  
haltet der partei die treue, solange es um den weg des 19. parteitages geht, aber bleibt autonom. (in ztg. gestrichen.)

kodicek#P768 behauptet, für viele genossen wäre der 19. nur ein lippenbekenntnis.  
richter, hexmann#P1007, kager und andere wären die inszenatoren hinter dem parteitag.

schneider max, aufforderung zur treue, schlägt en-block-abstimmung vor. auch er droht, sein mandat zurückzulegen, wenn die vier es nicht zurückbekommen.

walter marek, der partei droht der zerfall.

scharf#P759 und ein angestellter einer bezirksleitung: wer behauptet, es wäre manipuliert worden, der beleidigt alle delegierten.  
viele genossen haben von marek#P102, kodicek#P768 und margulies#P763 und prager#P767 gelernt, sagt ein anderer.  
(aber bleibt der mensch denn gleich? kann so ein vorbild nicht eines tages zur zersetzung führen?)

eine gigantische spaltungstätigkeit, die sich in diesen schlussdiskussionen am montag ab halb elf so richtig zeigt. die juden sind bis zur selbstzerstörung bereit zu allem, und es ist ihnen gelungen, eine anzahl jugendlicher mitzuverblenden.  
kolm, ein jugendführer, sagt denn auch, mareks#P102 vorschlag ist nicht akzeptabel, denn es handelt sich um eine pol. demonstration (die hinauswahl), die nicht zurückzunehmen ist. (also nochmals: zerstörung.)  
ein anderer: es geht um die existenz der partei. darum drinnen bleiben.  
aber der parteitag muss als ganzes annuliert werden.  
die politische korrektur ist nötig, um nicht nochmals 10.000 bis 20.000 mitglieder zu verlieren.  
gen. rusch#P159: wir haben lange in den wahlvorschlagskommissionen gesessen und in den plenarsitzungen und die vorschläge durchdiskutiert.

viele organisatoren laufen herum und sind aktiv, hetzen, raten, reden, drohen mit austritt, wie das flugblatt der jungen. das ist also das, was sie unter demokratie verstehen. wenn nicht geschieht, was wir wollen, treten wir aus.  
die genossen werden hingestellt als entmündigte, denen man sagen muss, wen sie zu streichen haben und wen nicht.  
muhri#P626-vorschlag: schluss der debatte.

[5] wir sind nicht bereit, in dieses zk#I113 zu gehen,   
und wir sind nicht bereit, in ein anderes zk#I113 zu gehen.  
SO kommen wir zu keinem ergebnis.

im politischen kampf darf man nicht kleinbürgerlich angerührt sein. wir müssen einen weg finden, der für beide seiten akzeptabel ist. um der partei wegen sollen wir wagen, was muhri#P626 vorgeschlagen hat.  
mörixbauer: muhris#P626 erklärung zeigt den ganzen ernst der situation.  
marek#P102 geht wieder aufs podium, gewaltiger beifall.  
wie es gestern tragisch war, als er plötzlich sanglos klanglos abging, quer durch die mitte, so triumphal ist heute sein aufgang. nein, da ist nichts manipuliert. da sind eben viele gegen diese intellektuellen, die sich immer mehr als auflöser, aufweicher, erweisen.

vorschlag: zk#I113 und pol-büro soll im amt bleiben.

muhri#P626 privat: wir können auf solche genossen nicht verzichten.  
ende der dabette, en-bloc-abstimmung.

scharf#P759 ist gegen ende der debatte. und gegen en-bloc-abstimmung. eine beleidigung der genossen, unruhe im saal. die jugendlichen versuchen wieder vorzustürmen, werden aber von vernünftigen genossen und stimmdelegierten ermahnt, und das fernsehen filmt vergebens. ist nicht viel zu holen aus diesem bild. der junge, der eigens aus moskau#G18 kam, setzt sich wieder.

alles in allem, vom dramaturgischen standpunkt, verlief der parteitag spannungsvoll mit allen höhepunkten, wie die jungen dramatiker sie überhaupt nicht mehr fertigbringen.  
ungewollter effekt der tumulte: klärung der siutation, und aufmerksam-machung der öffentlichkeit. wir haben eine gute presse. viel.   
und die öffentlichkeit wurde von fischer#P145 abgelenkt.

und während ich scharf#P759 beifall klatsche und bravo rufe, steht sie auf, wirft mir einen blick zu (böse? erstaunt? traurig?) und geht. und ich soll sie nie wiedersehen?

bei der en-bloc-abstimmung steht es etwa zwei drittel gegen ein drittel. und die vier genossen sind wieder drinnen. marek#P102 mit seiner gräfin im hintergrund und prager#P767 mit seinen sozialisten.

in der diskussion am vormittag sagte einer zu einer frau: du hast ja das ganze gar nicht mitbekommen. du hast oft geklatscht und wenn ich gefragt hab, was war, hast du es nicht gewusst. aber du bist für die jungen liberalen.

ja, die wiener luft macht hungrig, macht auch machthungrig.  
selbst das zdf#I118 ist heute gekommen, und die presse kam total aus ihren löchern.

schnell wurden in der verbleibenden knappen stunde die vielen anträge noch abgestimmt, und mit der internationale#S374 gingen wir auseinander.

[65] jänner 69

bing#P769, wiener, opernchef der metropolitan#I119 in ny#G288, bezichtigt österreich#G213 nationalsozialistischer umtriebe. möchte seine dekorationen zurückgeben. klagt über das niedrige urteil im porzescharteprozess#S521.

die juden der welt haben zu einem boykott frankreichs#G216 aufgerufen, weil f#G216 den banditösen überfall auf beirut#G303 verurteilte.  
was diese ehemaligen opfer des faschismus nun für faschisten wurden, terroristen. und sie, die nun die schuld auf den ‚terror durch die araber‘ wälzen wollen – sie haben ja dieses endlose blutbad begonnen durch den überfall auf arabische länder 1967 und die okkupation riesiger gebiete.

es wird notwendig werden, die kommunistischen parteien von zionisten zu säubern, denn die zersetzen jede kp, die sich nicht den tollwütigen plänen israels#G279 beugt.

in ny#G288 stieg die kriminalität 1960 (gegenüber 67) um 67,8% an.  
verblüffend.  
dafür kostet aber ein bürgermeistersessel z. b. 6 millionen dollar.

plötzliche begegnung und bereitschaft mit sofortigen oder alsbaldigem verkehr  
oder  
das langsame einander annähern.#T8

da kau ma wos gwina – das ist das grosse glaubensbekenntnis des entideologisierten, enthirnten, konsumgeorteten österreichers.   
darum immer mehr flache, dumme, seichte ‚spiele‘ in zeitungen, die der werbung und umsatzhebung dienen.

einzelkinder leisten mehr.  
von 25 astronauten bisher sind 21 einzelkinder gewesen.  
sie sind – im gegensatz zu früheren meinungen, mehr geeignet, einsamkeit, härte, widrige umstände etc. zu ertragen.

ernst fischers#P145 ekelhafte alterspräpotenz. mit aller gewalt sucht er sich jetzt interessant zu machen und ‚recht‘ zu behalten. sogar seinen eigenen brief an den parteitag stellt er in frage.

der kapitalismus#S469 hat sich – dank des aus dem volk erpressten reichtums – alle massenmedien unter den nagel gerissen, dagegen ist natürlich schwer anzuschwimmen.  
aber wir können vom gebrauch dieses instrumentes viel lernen.#T1

die österreicher sassen an der donau, hungernd und frierend, singend und tanzend (kuno knöbl#P590 in einem österreich#G213-bericht).

die amerikaner redeten so lange und so viel über ihre ‚freiheit‘ und die ihres systems, bis die ganze welt dran glaubte. aber das ändert sich nun.

deutsche (klassen-)justiz: dubcek#P714 wurde blutig geschlagen – dafür gab es 200 mk geldstrafe.  
kissinger#P770 bekam eine ohrfeige – dafür gab es ein jahr kerker.

10.1.

wie eine bombe schlug ein, dass die schweden#G235 nordvietnam#S497 anerkannt haben.

der zusammenhang zwischen repressiver sexmoral und der gesellschaftlichen unfreiheit. – schau-sex (sex show) ist selbstentfremdung.  
selber tun ist selberfinden und selbstbefreien, egal mit wem und wie.#T8

österreich#G213 als heinzelland, wolkenkuckucksheim. je meiner, je lieber, und alle sind schon drauf dressiert, sich gegenseitig die einsicht zu nehmen.  
sagt einer: immer diese preissteigerungen.  
sagt sofort der andere: dafür bekommst auch mehr.  
und der dritte uniformiert: seien wir froh, wennʼs so bleibt.  
oder der direktor der sparcasse büche sagt: wir verdienen heute in linz#G23 im durchschnitt 4800 ös [66] (wir – er mit seinen 50.000) und davon ist mancher familienvater bereit, 600 schilling für das studium seines sohnes abzuzweigen.  
in welcher welt leben diese leute denn, wie der ddr#I9-büche?  
mit so einem betrag kann eine familie doch heute kaum mehr leben und schon gar nicht etwas fürs studium abzweigen.  
für 500 ös bekommt er in der mensa 40 bis 50 essen, mehr nicht.

10.1.

bei grete#A225 in amstetten#G181. sie ist entweder aufs heiraten aus oder auf privatprostitution, denn sie lässt nicht zu, macht immer nur fernliegende versprechen. in ihrer wohnung will sie (aus ressentiments) nicht. wie thussi#A11 damals in ihrem landsitz. (die kleine th. budak#A11, nicht die alte th. eede#A15)  
grete#A225 sagt also: in drei wochen, denn in einer muss ich auf einen ball, in zwei habe ich menses, in drei istʼs ungefährlich.#T8

portisch#P278, knecht des kapitals, beweist wieder einmal wortreich, dass österreich#G213 nicht könnte, was schweden#G235 zustande brachte, nämlich die drv#I81 anerkennen.  
die *presse#S282* meinte, schwedens#G235 vorgehen wäre ‚unmoralisch‘. nun ja, nach schulmeisters#P771 moral sicher. für ihn ist ja moral das gegenteil von unmoral und umgekehrt.#T3

touristen aus china#G19 berichten von ‚massenexekutionen‘ -  
springer#P258 meldet sensationell: dubcek#P714 wurde in moskau#G18 mit strontium verseucht.  
soviel ‚überlegenheit‘ im erfinden von greuelmärchen.

schweden#G235 haben botschaft in havanna#G293. und verweigern saigon#G256 eine botschaft. sie haben hanoi#G268 anerkannt und erlassen in s#G235 rassengesetze (z. b. zwei jahre für verweigern von zimmervermietung wegen der hautfarbe). und junge sozialisten verlassen während einer rede des unnötigen königs das parlament und verlangen eine republik.  
ja, wenn die sozis wirklich so wären. aber das sind ja in wahrheit linke, kommunisten, die’s nur selber nicht wissen.

ein stück von hildesheimer#P93 im fernsehen. davy schreyvogel (oder stirb) und andere alte deppen verteidigen es. natürlich auch die unintelligenten schauspieler wie sowinetz#P772, der dankbar ist, darin eine rolle zu haben.(,die vögel‘ hiess es, glaube ich). sow.#P772 ist ein richtiger speichellecker, dabei hätte er das nicht nötig, aber – wehe wäre dieses stück von mir.

vier sowjets im raum, in sojus 4#S523 und sojus 3#S522.

16.1.

kreisky#P113 erklärte in linz#G23 etwas erregt, man könne ‚die schweden#G235 nicht kopieren‘, denn solche massnahmen wie die anerkennung hanois#G268 und ein auftreten gegen den vietnamkrieg#S485 hingen u. a. von rechtsempfinden der bevölkerung ab.  
da hat er recht.  
denn das rechtsempfinden unserer bevölkerung hing seit je von den herren an der spitze ab. von dollfuss#P466 über schuschnigg#P196 bis hitler#P128 und so fand ‚unsere bevölkerung‘ die ermordungen in auschwitz#S4 auch ihrem rechtsmepfinden gemäss wie jetzt das schlachten in vietnam#G14.  
man hat ihr das rückgrat gebrochen und das hirn ausgesogen.  
und die spö#I2 ist stur auf us-kurs. united aggression states.  
das radio meldet eben, dass ‚in der ddr#I9 das 665. politische urteil gefällt‘ wurde, meldet aber nichts vom meinungsterror in der brd#I46.

benedikt hat mich bei einer pressekonferenz in der ak#I26 mit den kinderfreunden#I71 gesehen. seither scheint er zugeknöpft. das ist bitter, wenn genossen misstrauisch werden.  
ich hole mir aber (muss es tun) mein geld von sozialdemokraten, bürgerlichen und kapitalisten, wo und wie immer es geht, und gebe dafür der kp#I4. das kann ich aber nicht an die grosse glocke hängen.   
eingeweihte wissen es.#T4

ich bin zu sehr kommunist, als dass irgendwas mich oder meine meinung ändern könnte.  
die kp#I4 ist zu schwach, als dass ich bei ihr verdienen könnte, was ich brauche.#T4

[67] die entwicklung eines menschen im leben ist vielfältig. man vergisst diese binsenwahrheit leider nur allzu oft, wenn man sich über jugendtorheiten mokiert, altersunsinnigkeiten oder mittelaltersblödheiten. das alles gehört zu eines menschen bild.  
nur der typ des beamten ist potenziell stabil. da gibt es keine änderung, keine steigerung, keine schmälerung. er bleibt der herr x sein leben lang aus unwichtigkeit und bedeutungslosigkeit, wie ja auch der (privat-)kapitalist, der von anderer leute arbeit lebt. da mag er reiten, segeln, laufen, tun was immer: er bleibt bedeutungslos, denn was er besitzt, ist lediglich geld.

auf zehntausend kraftfahrzeuge kommen 14,5 tote in der brd#I46, 14 in nl#G287, 12,7 in I#G247, 11,2 in CH#G229 und in F#G216 nur 10,4, in DK#G304 9,6.  
aber in österreich#G213 eintausendundvier#S371 möchte man beinahe singen. aber es sind nur (nur) 18,5. immerhin: österreich#G213 steht an der spitze, wie bei allem, was negativ ist.  
wird ja zeit, dass auch unsere kriminalität hinaufschnellt.  
rücksichtslosigkeit, egoismus, verantwortungslosigkeit zeichnen den ‚netten, lieben, goldherzigen‘ österreicher aus.

nixon#P742 sagt bei seiner inauguration: die länder der welt sollten eine neue politik führen und den hunger und die not der welt bekämpfen. wie einfach wäre es für die usa#G21, statt viel schöner readers-digest#S516-worte zu machen, einfach anzufangen und ihre überschüsse statt in kanonen in care-pakete zu stecken.

rosa luxemburg#P647 sagte schon 1918: die sozialdemokratie ist ein stinkender leichnam.

zemme#P12 – kraftlos, blutlos, aber fromm. darum wird er gefördert.

thomas bernhard#P35 hat ‚auch‘ ein stück geschrieben. viele vorschusslorbeeren. und ‚interessierte‘ theater.

espresso auf ö3#I117: unterschied zwischen einem psychiater und einem kommunisten?  
wenn der kommunist den psychiater nicht bekehrt, kann der ihn heilen.  
das sind scherze.  
aber wir können es uns leisten, darüber zu lachen.  
die ewiggestrigen, die mittelmässigen, die ewig hintanstehenden versuchen halt auf ihnen adäquate weise zu bremsen.  
das wäre ein stoff für etwas: krank, geisteskrank, nennt man immer die, die vorausgehen.#T3

der kapitalismus#S469 versteht es, alle feste sich zum gewinn nutzbar zu machen. auch die katholischsten.

neueste modewelle bei irregeführten jugendlichen: sich verbrennen.  
und in den oststaaten tun sie es. man sollte diese armen teufel in den westen entkommen lassen. dort müssten sie arbeiten und sehen, wo sie bleiben. im osten geht es ihnen zu gut.  
nein, für den sozialismus muss die jugend leben. sterben soll und kann und darf sie für den kapitalismus#S469.

wer zweifelt heute noch an der notwendigkeit der besetzung der cssr#I49 im brüderlichen beistand? gegen die hyänen der konterrevolution?  
wie raffiniert die reaktion massenhysterien zu entfachen versteht.  
und in ungarn#G214 hat auch ein 17-jähriger dummkopf geglaubt, sich verbrennen zu müssen. was hätten wir als 17-jährige in der ns-zeit gemacht? unsere opfer wurden mit kerker und haft und folter bestraft.

22.1.

sie sollten waffen tragen, was die vorbilder, die sich verbrennenden buddhisten, ihrer religion wegen nicht dürfen, weswegen sie zu diesem grausamen selbstmord greifen.  
aber die waffe, da bekommen die reaktionären jüngelchen vielleicht angst, widerstand, agitation, propaganda. da könnte man sie ja erwischen und einsperren.

[68] und anscheinend macht ihnen das zu wenig publicity.  
und die tschechen als volk?  
ich kann die abneigung gegen sie in der monarchie verstehen.

strapaziermenscher hiessen am wiener hof die putzfrauen.

###

netter schreibfehler: er hat zugang zu regierenden greisen.

die polizei in wien#G141 holzt ganz schön. ja ja, über demokratie reden ist gut. die aber auch ausführen – ne.  
die sozialistische polizei unterscheidet sich kaum von der faschistischen. sie ist jedenfalls auch systemintegriert.

ich war es, der vor mehr als 20 jahren schon sagte, dass kriegerdenkmäler dumm sind, weil sie der hilflosigkeit und der teilnahme am verbrechen denkmäler sind. solange es kriegerdenkmäler gibt, wird es kriege geben.  
man muss den soldatenstand mit gesellschaftlicher diskriminierung belegen. als terror. terror wie das weihnachtsfest bereits einer ist.

die selbstverbrenner erwerben keine sympathien.  
mit diesen hysterischen aktionen, angestachelt von einem sik#P773, goldstücker#P713, fischer#P145 und wie die versager alle heissen.

ein österreichischer minister hat auf drängen eines mystikers in besonderen unfallgefährdenden kurven an der autobahn drahtschlingen#S524 eingraben lassen, die ‚die unfälle senken‘ sollten, für steuergelder.  
und das im XX. jahrhundert.  
der minister sagte zufrieden: wennʼs nix nutzt, so schadtʼs auch nix.

###

werner kofler#P749, ein synthetischer rübezahl mit der blonden synthetischen heimatfunzel kronheim auguste#P774.  
unwissend ist er und darum masslos arrogant. so schützt er sich gegen die umwelt mit einem schwall rauher phrasen. ‚80% der österreicher sind kretins‘, oder: ‚ich bin der beste dichter, ich leb vom dichten‘, ‚fischer bringt von mir ein buch heraus, der grösste verlag‘. leser?  
‚leser? des geht mi nix an, wie der fischer die büchl wegbringt.‘  
ich nannte ihn (streicheleinheit) eine ‚persönlichkeit‘. das stimmte ihn milde, den rübezahl.#T2

er und seine konsorten sehen den menschen nur als kasperl. sie sind nichts als innerlich programmiert und stark autistisch. also schizoid mit sonderlingshaften zügen.  
riegler (um dessen bilder es sich handelt) sind wie aus dem fliessband hingefetzt.  
immerhin riss er kleinschmidt#P63 einen 1000er heraus. ‚ich hob glaubt, der zolt nia. freuli zolt er.‘

28.1.

freundin palachs#P775 gab zu in ihrem brief, dass sie unter zwang standen. nun ja, auch palach#P775 wird sich schliesslich verbrannt haben, weil faschisten aus den usa#G21 oder der brd#I46 ihn dazu überredeten. mit keulen und dollars. vielleicht mit dem wort ‚wir brauchen ein fanal‘.  
das hetzte den jungen spinner hoch, hysterisierte ihn, emotionalisierte ihn.#T3

[69] ###

irak#G305 hat zionistische spione erschossen, der welt verrückte schrien auf. wer schrie auf, als die usa#G21 die rosenbergs#P776 erschossen bzw. auf dem elektrischen stuhl hinrichteten? niemand. das waren zwar auch juden, aber kommunisten.

die philosophie fand im proletariat seine materiellen, das proletariat in der philosophie seine geistigen waffen (marx#P225).

malerei ist schweigende poesie, poesie ist redende malerei (marx#P225).

auch die liebe ist durch den kapitalismus#S469 in verruf geraten. sonst wäre die sexuelle befreiung schon viel länger gediehen. der kapitalismus#S469 hat die liebe diskriminiert durch die not, in die er den einzelnen gestossen hat, der es wagte zu lieben, ohne an versorgung zu denken.  
der kapitalismus#S469 hat eben auf allen gebieten versagt, die mit dem menschen zusammenhingen, weil er ein zutiefst unmenschliches system ist.#T8

einmal der gigl und einmal der gagl. nach johnson#P429 kam xon#P742. und allein die wahl zum blossen kandidaten kostet 19 millionen dollar.  
berge kreissen und ein nixon#P742 wird präsident.  
19 mille dollar sind die richtige hürde, dass ja kein mann aus dem volk präsident werden kann. (wie hat der cia#I31-agent kunz#A43 sich dagegen gewehrt, dass nicht alle präsidenten in den usa#G21 ‚volkspräsidenten‘ sind und sein können.)  
und der wahlkampf.  
wenn DAS im osten wäre.  
es geht nur um die eigene macht, die eigene person. personenkult.  
und auf primitivstem niveau.  
fünf polizeiwagen begleiteten nixon#P742. (wenn das im osten wäre.)  
das alles sieht mehr aus, als kämpften gangster um die macht, nicht als ob der beste mann im staat an die spitze gekürt wird.  
in seiner rede faselt er von wiederherstellung von ordnung und gerechtigkeit. nichts davon führt er im schilde.  
und wenn?  
dann wird er übern kurzen weg gekillt von der grossindustriellen mafia.#T3

nicht der sekttrinkende säufer (kromlech#S256, spitz) ist wichtig, sondern dass der funktionsmechanismus des kapitalismus#S469 durchschaubar wird.  
die entstehung und vermehrung des reichtums.

###

29.1.

das elfte flugzeug im jänner, das zweite innerhalb 24 stunden wurde (diesmal mit 130 passagieren) nach kuba#G34 entführt.

legationsrat meier kam mit unterrieder mit dem wunsch, ein buch über die ddr#I9 zum XX. zu schreiben. wir einigten uns auf ein honorar von 20.000.

soronics#P777 kann nicht zusehen, wie studenten von einer ‚kommunistischen minderheit‘ aufgeputscht werden. aber er kann zusehen, wenn ausländische geheimschlägertrupps und neonazis ihr unwesen reiben.

[70] provokante manöver der amis an der grenze zur cssr#I49.  
wer jetzt noch nicht begreift, wozu der 21. august hätte führen können (wäre er ausgeblieben), der sieht es nie mehr.

die rocker, ekelhaftes gelichter. typisch amerikanische produkte.

###

ungeheure belastung: organausfallserscheinungen, luftmangel, herzüberlastung, übermüdung dadurch und reizbarkeit. trotzdem kann ich noch allerlei leisten. muss mich nur damit abfinden, dass man mich beneidet (beneidet!!! die millionäre vor allem, walter#P74 und franz scherb, sagen das alle augenblicke. und ihre satelliten, wie hannerl.  
‚du hast es schön, du hast eine rente.‘ wie schön sie es haben, die sie gesund sind und millionen haben, das sagen sie nie.)#T5

aus ruhebedürfnis und flucht vor rauch und schlechter luft, übermüdung etc. muss ich wohl manchmal den eindruck machen, ein menschenfeind zu sein, oft nur, weil ich ruhe brauche.

die konvergenztheorie – nicht die usa#G21 sollen von den sozialistischen staaten eingeholt werden, sondern umgekehrt.  
die usa#G21 bemühen sich, den sozialismus einzuholen, sie machen darum alles nach und mit und nähern sich so immer mehr dem sozialismus.   
es ist, wie wenn einer ersäuft und er klammert sich an den andern.  
dann nähert er sich natürlich auch an.  
wenn das konvergenz ist, dann mag es stimmen.

zum literarischen erfolg gehört neben dem talent auch fleiss und ausdauer. die nerven eines pokerspielers und die kraft eines boxweltchampions.#T7

in der us-amerikanischen demokratie können die besten absichten nur steckenbleiben, und zwar in anarchie, konkurs und verbrechen.  
die ‚förderer‘ der jungen künstler fördern zielsicher immer nur die falschen, die unrichtigen, die versager, weil diese mehr beredsamkeit aufweisen, mehr von ehrgeiz und geltungsdrang besessen sind als von wahrem können. das gefällt den förderern.  
die türschnallendrücker also. die mundhelden.  
was aber von denen von den weigels#P26, kleinschmidts#P63, bäckers#P185 und langes#P35 auf die literarische welt gebracht wurde, das verblasste alsbald wieder, mit wenigen ausnahmen, als nicht lebensfähig.

kaspar#S372.  
handke#P583 war priesterzögling. in diesem antistück schildert er genial die manipulierung des menschen.  
arnfried hanke war blendend. hervorragend.  
anschliessend mit geyer#P259 beim wein. geyer#P259 erzählt von schanovsky#P11 und dem sozialistenball, wo sie alle mit käsigen gesichtern sassen, überfordert vom gegenseitigen beobachten. keiner wagte eine meinung zu äussern, schon gar keine eigene.  
geyer#P259 nannte sie, die sp#I2-politiker, irrtümlich ‚proleten‘. aber das sind keine proleten, das ist lumpenkapitalistisches bourgeoisgeschmeiss. kleine, hochgestochene, halbseidene spiesser.#T2

pater othmar war im spital und starb vor etwa einem jahr. er war mitglied der ösg#I65 und zahlendes mitglied der kp#I3. ein suchender, konsequent, aber nicht endgültig. oder wusste er, dass er zur sau gemacht würde bei solch einem übertritt? und dass die kp#I3 z. z. keine möglichkeiten hat?#T4

die besatzung der pueblo#S362 wurde vor gerichte und untersuchungsausschüsse geschleift, geheimpolizei und staatspolizei. und ‚sie wurden sogar gefoltert, damit sie gestanden und hilferufe erliessen‘. natürlich von den nordvietnamesen.

jan palach#P774 wurde betrogen. es hiess, man würde ihn bald genug aus [71] dem feuer holen und ihm viele viele dollars bezahlen. dann liess man ihn brennen.

in einer wunschsendung im radio: ... ich habe geduld, liebes mutterl, auch wenn du nicht mehr jeden sonntag zur kirche gehst (ungeheuerlich).

volksbegehren ‚gegen‘ die errichtung eines atom-kraftwerkes. angst zeichnet die züge dieser unwissenden, dieser hinterwäldler. so ist der österreicher: wenn eine situation hoffnungslos ist, dann nimmt er sie ernst. ist sie ernst, dann gibt er sie als hoffnungslos auf. mit aschfahlen gesichtern schauen sie sich gegenseitig an und stammeln: ‚a atomgraftwergg, schröckli, schröckli!‘  
aber nach stalingrad#S525 sind sie marschiert, das schien ihnen ungefährlich und sogar lustig. auch krieg an sich bedeutet für diese flachköpfe keine gefahr.  
aber ein a-kraftwerk, da sei gott vor.

lernen sie aus der geschichte? durch spaltertätigkeit der sozialisten heisst der kandidat in frankreich#G216 nicht duclos#P778. aber nach den kommunistischen stimmen hättʼs um ein haar gereicht. dann hätte frankreich#G216 einen linken präsidenten.  
vielleicht nächstes mal, wenn die sozialisten mit ihrem mitterrand#P779 zurande kommen (zum linken rande vom mitt(l)er rand).

schon werden linzer, die im übrigen österreich#G213 auftauchen, von den landsleuten beschimpft: ‚ös linzer, bleibts daham. tragts uns net den tifus her, mir ham euch nöd gschrian.‘

fritz aigner#P141 – fast schon kitsch, was der mann malt.

soronics#P777 (zu bp, die ein halbgemisch ausliefert): ‚dass da eine firma ein mischbenzin herausgibt zu genau dem preis, den es einzeln kosten würde, das geht natürlich nicht.‘  
und das nennen sie ‚freie wirtschaft‘.

der kleine mann, der letzte dreck im staat, geht schon im morgengrauen los, um die spanien#G260-klebezettel wieder abzureissen. so hat er als handlanger des kapitalis- wie des faschismus immer ferngelenkt seine ‚pflicht‘ erfüllt.  
solcher typen gibt es in ö#G213 hunderttausende. sie waren die ersten, die aus der sp#I2 in die nsdap#I82 gingen und nach 45 den umgekehrten weg.

1.3.

der junge krupp#P1008, der wie ein mädchen aussieht, hat im jahr 2 mio. mark leibrente. im jahr etwa eine million schilling.  
viele arbeiten hart und fleissig, viele tun wenig, nur so viel, um durchzukommen, und immer mehr leben vom nichtstun. sie werden von denen, die arbeiten, erhalten.

durch ausbeutung und druck von oben ist in der geschichte der mensch vorangetrieben worden. wo keine ausbeutung herrschte, in urkommunistischen gemeinden (am amazonas, im malaiischen archipel gibt es noch so kopfjäger oder jägerstämme, die gemeinsam leben, kommunistisch, und die auf steinzeitniveau bleiben mussten), dort gibt es auch kein weiterkommen, weil der mensch nur durch druck – oder durch intelligenz weiter kommt.  
nun ist die reife da. der bürgerliche kapitalismus#S469 hat die mittel geliefert, die ein nunmehriges vorankommen auch ohne druck, terror und gegenseitige ausbeutung ermöglicht. nun braucht keiner mehr dem anderen untertan zu sein.  
wäre nicht schon früher, etwa im mittelalter, gehorsam und fleiss durch feuer und schwert erzwungen worden, wir steckten noch im dreck.#T1

kurz nach dem krieg erdachte ich die mit-gehenden scheinwerfer, die kurven ausleuchten. damals hat man mich ausgelacht. wer brauchte scheinwerfer, die um ecken leuchten, wo es doch kaum autos gab?

[72] ###

*hoppe hoppe reiter* – ein gutes stück. dergleichen habe ich schon 1950 geschrieben, aber damals war ‚die zeit nicht reif‘ für so was.

preisfrage: in welchem film hat die helene weigel#P501 mit spencer tracy#P781 gemeinsam gespielt?  
*das siebente kreuz#S373* nach seghers#P780. eine fred-zinnemann#P423-verfilmung 43.

der hass gegen das tier, die verfolgung oder gar die verachtung eines hundes oder einer katze verrät zutiefst atavistische, barbarische, zutiefst primitive haltung, die aus einer zeit stammt, da der mensch sich noch mit aller kraft gegen die tierwelt zu wehren hatte, wo er sich dem tier gleichgestellt sah.

entwickelt die menschheit grausames mittelmass? es wäre kein wunder, da doch die besten und die elendesten immer getötet werden. und nur das mittelmässige als amorphe masse quillt immer durch.  
der sozialismus wird dafür sorgen, dass eine endlich menschenwürdige hochentwicklung der besten einsetzt.#T1

die kinderfreunde#I71-sozialisten haben sichʼs gerichtet in der kapitalistischen welt. sie machen sichʼs leicht: weder vietcong#I109 noch amis, sagen sie und sehen nicht, dass da gewaltige unterschiede sind.  
von marxismus#S468 haben sie keine ahnung. woher auch. ich kenne ihre schulungspläne, ihr schulungsmaterial.  
nein, die bibel ist da nicht drunter. das ginge doch zu weit.

lustig, wenn arbeiter sagen: wie kann denn der unternehmer zusperren?  
wo bleiben denn dann wir? (a. d. film: ein leben in angst.)  
sie begreifen nicht, dass sie nur die betriebe zu übernehmen brauchen.

gedankenlos ward noch immer gesungen: steht auf, verdammte dieser erde#S374. dabei sind die verdammten dieser erde heute schon die kapitalisten.

wenn humanistische themen von links kommen, dann werden sie als ‚propaganda‘ abgetan.  
kommen sie von rechts, dann sind es ‚interessante‘ dokumente.

formann#P384 spricht vom terror der minoritäten. das ist ein terror, den wir schon lange kennen als terror des kapitals und des faschismus.  
die minorität, die formann#P384 meint (kulturschreiber beim *volksblatt#S120*), ist die avantgarde der menschheit. diese minorität leidet unter dem terror des establishments.

filmjournalisten rangieren an eitelkeit, lächerlichkeit und unwissenheit noch weit hinter den politischen reportern und zeitungsleuten überhaupt.

500 juden lebten in freiheit in eisenstadt#G306. dann kamen die nazis und ‚sie wanderten aus‘, erklärte der vizebürgermeister von eisenstadt#G306.  
wie harmlos das klingt.  
erst auf mein hartnäckiges fragen hin wurde etwas von auschwitz#S4 erwähnt. dort kamen alle familien um ausser dreien. (ausgewandert nennt man das verschämt.)  
und sonst gingʼs ‚gegen die russen‘, die das zerstört und das angemalen und das abtransportiert und das zerschossen haben.

willkommen sei das chaos, denn die ‚ordnung‘ hat versagt (kk#P189).

wer etwas zu tragen hat, der ist gleich weniger stolz.

wer edler sein will, als seine konstitution es erlaubt, bekommt eine neurose (freud#P362).

bunuel#P782: *simon in der wüste* (dans le desert).

[73] partnerschaft staat-industrie heisst nicht mehr, dass staat die industrie führt, sondern dass industrie den staat lenkt. den stamokap#S368.

herr luft aus frankfurt#G111 liest die *volksstimme#S106* auf der fahrt von eisenstadt#G306 nach wien#G141. ich habe sie ausgeteilt. er fühlt sich betroffen, weil da steht: bonn#I46 will europa beherrschen. strauss#P136 fordert atombewaffnung und absorbierung der ddr#I9.  
das finden sie lustig und zum lachen, die filmkritierjournaille.  
sie schütteln die köpfe und schlagen sich auf die schenkel vor lachen. argumenten aber sind sie nicht zugänglich.  
was denn will bonn#I46 im auftrag amerikas#G21? bescheiden im winkel stehen? zugeständnisse müssen doch hart abgepresst werden.  
im kapitalismus#S469 dirigiert und herrscht und terrorisiert das geld, aber das fällt keinem auf, weil sie es so gewohnt sind und immer schon so gehört haben.  
das kapital ist das unerbittliche, repressive instrument einer unmenschlichen ‚ordnung‘, und es erzwingt eher unternivellierung, ehe es auf profitable vermehrung verzichtet.

schon im spanischen bürgerkrieg#S74 hatten ‚die oberen‘ flugzeuge, tanks und die unteren nur ihre hunde und alte gewehre.  
heute in vietnam#G14 ist das nicht anders. und trotzdem siegen sie.

seltsam, welche vögel hier in wien#G141 kommandohöhen innehaben. auch hier alles auf verbindlich-unverbindliches mittelmass.

die reaktion fällt nicht, wenn man sie nicht niederschlägt.

die kommunisten sind der moralische halt und das gewissen der heutigen menschheit. gäbe es sie nicht, sie versänke bereits in dreck und sumpf und laster. die kommunisten werden eine neue menschheit aus diesem untergehenden unrat herausführen.#T1

ein steiermärkischer journalist im autobus: wauns gegnan boischewismus geht, bin i glei wieda dabei.  
ein fanatiker, aber kein mensch.  
oder die ‚dame‘ des bundespresseamtes, gebildet zwar, aber retro:  
‚die russen hoben alles zerstört.‘ (alles? was haben denn vorher die faschisten zerstört?)  
die russen, die russen. daraufhin hat man sie, wie kaninchen, programmiert, und weiter denken sie nicht. auch nicht anton lehmden#P783, auf dessen burg wir in deutschkreuz#S526 waren!

22.3.69

die anklage gegen olah#P331 wurde eingebracht durch vier kommunistische mandatare wegen ‚geheimbündelei und illegaler aufstellung bewaffneter streitkräfte#S375‘.  
die anklage wurde einen tag nachher von der staatsanwaltschaft ad acta gelegt, obwohl sofortige strafverfolgung gesetzlich vorgeschrieben ist. rechtsstaat? rechts-staat.

ein junger mann sollte psychiatriert werden, weil er verantwortlich ist für einen flugblatttext, der der kirche in bezug auf die pille hinterwäldlertum vorwirft.  
wieso wird die kirche nicht psychiatriert? und alle die, die dafür sorgen, dass die kirchenleute ununterbrochen ihren unqualifizierbaren schmus in radio und tv verbreiten dürfen?

im radio spricht man des langen und breiten über den ‚sieg der tschechen‘ über die russen. als ob sie krieg führten. eine defekte mentalität. (betrifft eishockeymatch in prag#G137.)

dobesberger#A190 und harringer#A191. kleine spiesser, die den mund nicht aufmachen sollten. tun sie es aber, so präsentieren sie sozialdemokratismus.  
sie denken wie kleine unternehmer mit einem bruchteil von deren einkommen. allein, was sie unter ‚freiheit‘ verstehen, ist kurios. freiheit ist für sie das auto, das gute essen, die möglichkeit nach kirchschlag#G212 zu fahren.

[74] und ‚privatbesitz‘ haben sie nie gekannt. nur ihr gehalt, ihre diäten und (manchmal) subventionen.  
dobesberger#A190, der sich ‚alter arbeiterfunktionär‘ nennt, macht sich lustig über die ‚arbeiterverherrlichung‘, wie er das nun nennt. doch immer noch besser als unternehmerverherrlichung oder verherrlichung feudalen geschmeiss’.  
als ich ihm das sagte, schwieg er. wurde ihm bewusst, dass er zu weit gegangen war?

gut lernende sind am brauchbarsten, nicht am gescheitesten. darum werden sie immer bevorzugt denen gegenüber, die nicht lernen, sondern klug sind.

am 17. nach berlin#G92. flug.

der massstab des künstlers ist das leben. wie er lebt.

schanovskys#P11 geplauder:  
köstlich, haben wir gelacht. da sagt unser kind: lieber gott, schick mir doch auch einen engel. nein haben wir gelacht, wir sind nämlich nicht religiös, meine frau und ich ... usfusf. zum kotzen.

elegante ablehnung: er begnügt sich damit, längst ausgetragene kämpfe nochmals zu fechten.  
du lieber himmel. welche kämpfe sind denn nicht schon ausgefochten oder gekämpft?

privatinitiative wie z. b. beim freilinger franz, der immer wieder scheitert, ist heute unnötig. das macht schon alles das grosse kapital. der einzelne ‚derpackt es gar nicht mehr‘.  
und ein hochstapler, werʼs versucht.

am amerikanischen theater oder musical wird einem klar, wie unerbittlich die peitsche des systems arbeitet, die die leute einfach in die gosse wirft, wenn sie versagen, und ihnen das tägliche brot sichert, wenn sie sich bewähren, die ihnen aber alles gibt, wenn sie auf kosten anderer zu leben verstehen.

ein neuer sparkassentrick: bildungssparen.  
bildung ist schliesslich eine investition, die der gesellschaft zugute kommt. warum soll der einzelne dafür ‚sparen‘?

beamte bekommen die bildungsbeihilfe zweimal: einmal vom staat und eine von der dienststelle.

usa#G21 – united aggression states.

diskussion unter den kurzthaler-arbeiterinnen. ein spiegelbild, wie nachhaltig einfache gehirne vom faschismus beeinflusst und verdorben sind.

nirgends wird das eigene nest so beschmutzt, indem man noch immer die armen nazis verurteilt.  
was hätten die nazis denn tun sollen mit den juden? (als sie töten.)  
der wiesenthal#P784 hätt schon längst erschossen ghört.  
usw.  
eine unmenschliche welt, lauter herr karl#S286.  
und alles gute, was die nazis in linz#G23 taten, gipfelt dann in der ‚führersiedlung‘.  
krass heisst ‚wütend, schrecklich, grässlich‘.

###

hungernde züchten keine orchideen.

lao tse#P299: niemand kann so denken wie vorher.

dogmatismus verschüttet talente. handke#P583 hatte das glück, für seine unaufführbaren stücke aufführende zu finden.

[75] VIETNAMVERHANDLUNGEN IN PARIS#G255 – STUDENTENUNRUHEN IN EUROPA

Eine Stellungnahme der Oö. Kinderfreunde#I71.

Zwei Ereignisse ziehen gegenwärtig das Interesse der Weltöffentlichkeit auf sich: die in Europa sich ausbreitenden Proteste der studierenden Jugend gegen das Establishment und die Vietnamverhandlungen in Paris#G255.  
Die Oö. Kinderfreunde#I71 erklären, dass es von grösster Wichtigkeit wäre, die Pariser Vietnam#G14-Verhandlungen ohne taktische Winkelzüge, sondern mit dem ehrlichen Willen beider beteiligten Parteien durchzuführen, diesen unmenschlichen Krieg zu einem Ende zu bringen.  
Die Oö. Kinderfreunde#I71 regen an, die Kriegshandlungen wenigstens während der Dauer der Pariser Besprechungen einzustellen. Noch ist diese Forderung von keiner Seite auch nur erwogen worden.  
Die Aktionen der Studenten Europas, die gegen fest eingesessene Formaldemokratien gerichtet sind und die Erneuerung des Schulwesens anstreben, werden von den Oö. Kinderfreunden#I71 mit Verständnis verfolgt. Die Oö. Kinderfreunde#I71 sind aber entschieden dagegen, dass die notwendigen Diskussionen um die neuen Formen der Demokratie durch Gewaltakte ersetzt werden.  
Die Oö. Kinderfreunde#I71 sehen in den Vietnam#G14-Verhandlungen, wenn sie mit ehrlichem Bemühen durchgeführt werden, eine Möglichkeit, dem sinnlosen Sterben vor allem unschuldiger Kinder und ihrer Mütter in Vietnam#G14 ein Ende zu bereiten.  
Die Oö. Kinderfreunde#I71 sehen in den Protestaktionen der studierenden Jugend eine Möglichkeit, die bis jetzt festgefügten Institutionen unserer Gesellschaft in Bewegung zu bringen und eine demokratische Kontrolle dieser Institutionen in Zukunft zu sichern.

[76] eine arbeiterin mit wohlstandsrosinen im kopf, sozialdemokratisiert, beim anblick eines mädchens mit sehr kurzem röckchen, das ein teil des ärschleins sehen liess: ‚die tat i einspirrn.‘  
die worte: ‚ghörn wegputzt‘ liegen wieder in der luft, da die leute, demoralisiert durch die naziverbrechen, wieder enthemmt werden und bestätigt in ihren unmenschlichen ansichten durch die usa#G21 (vietnam#G14, angela davis#P786, u. a.) und israelis.  
‚wegputzt‘ gehörn unter anderem die ofarims#P786 (weilʼs eh juden san).   
so dumm und verbrecherisch sie reden und denken, so feige und kriecherisch sind sie. ein kennzeichen des österreichischen und deutschen faschisten, des prototyps des kleinen spiessers, der gross im kapitalistischen wohlstandswunder macht.  
ihre weltanschauung gipfelt im ausverkauf. preise, kriege, geschenke.  
alles, was ‚anders‘ ist, gehört ‚wegputzt‘.  
und ‚so schön war die zeit damals‘ (43, 44).  
als ‚schrecklich‘ haben sie nur die zeit nach dem krieg in erinnerung, 45, 46.  
zum kotzen, dieses volk. da werden wir auf jahrhunderte zu tun haben, den dreck aus diesen gehirnen (den sie ja auf kinder und kindeskinder weitergeben) herauszubekommen.  
für diese leute ist die sozialdemokratie gerade das richtige: einerseits so viel zwang garantierend, dass einem selber nichts angetan werden kann, andererseits so viel ‚freiheit‘ garantierend, dass man selber alle anderen denunzieren und unflätig beschimpfen und wenigstens verbal verfolgen kann.

olah#P331 hat mithilfe der usa#G21 1950 wieder eine antikommunistische schlägertruppe#S375 aufgestellt. mithilfe der usa#G21. klar. diese tatsachen aber lässt man bei der verhandlung gegen ihn unter den tisch fallen.#T3

ein gewaltiger streik in italien#G247 (5.2.).   
18 millionen menschen im ausstand.  
täglich gehen 1,5 milliarden arbeitsstunden verloren, wie unser radio dies (sachlich kritisierend) schon wieder denunziert.  
und die vernagelten sagen: der klassenkampf ist zu ende.

die mondhysterie#S376 der amis ist eine art torschlusspanik. rasch noch eine schillernde tat setzen. denn zu einer langausholenden forschungstätigkeit haben sie keine zeit mehr.#T3

aus russland#I11 bekommt man keine information, da kommt nichts heraus, behaupten sie, die jungen und alten sozis, wissen aber gleichzeitig alles, was dort an ‚unmenschlichkeiten‘ geschieht.  
wie ist das denn? liefern die sowjets material gegen sich selber?  
heimlich womöglich? um die sozialistischen lügen aufrechtzuerhalten?  
china#G19 ist auch aggressiv, sagen sie überzeugt und haben keine ahnung. und meinen: nur sind sie noch nicht so weit, dass diese aggressivität zum tragen käme. es hat kein aggressionspotential, sonst hätten sie längst taiwan#G308 und andere kleine inseln und vor allem hongkong#G307 wieder genommen. ausserdem haben sie zeit.  
und schon sind sie bereit, im chor ein eventuelles versagen des us-mondfahrtstreichs#S376 zu entschuldigen: die sagen alles, auch wenn es schiefgeht. die russen (die bösen) sagen nur dann was, wenn es klappt.#T3

und eine sozisekretärin plappert dazwischen und sagt mit silbernem augenaufschlag: wer weiss, wie viele tote schon im all kreisen (russische natürlich).  
was ihr lebhaften sozibeifall bringt, und vielleicht eine geringe erhöhung ihres sozisekretärinnengehaltes.

7.2.

in einer diskussion um das österr. bundesheer meint prader#P787, dass es nicht für offensivaufgaben gedrillt wird, sondern zur verteidigung der grenze. im falle eines einmarsches fremder truppen müsse es diese entwaffnen, ob sie aus dem westen kommen oder aus dem osten.  
[77] so was ist heeresminister.  
hat der mann geschlafen während des 2. weltkrieges? halten die einmarschierenden brav ihre händchen hin und strecken die waffen freiwillig? wie denkt sich der das? sollen geschulte soldaten vor unserer seelisch und körperlich verkrüppelten, verhaschten jugend die mp’s fallen lassen?  
da wir ein fremdenverkehrsland sind, wäre es besser, alle fremden truppen einzulassen und sie zu bewirten und mit zithermusik zu beglücken. mit jodlern und schuhplattlern.  
bei den nazitruppen und bei den amis war man doch auch nicht so heikel.  
grad die nazis hat man doch so begeistert empfangen. soll das bei den sowjets anders werden?  
immerhin konnte prader#P787 wieder auftrumpfen mit seinem geringen militärbudget. die usa#G21 haben 52%, die schweden#G235 15% und wir nur 3,9%. und das ist genug, sage ich.  
wir sind nicht so reich wie s#G235 und die usa#G21.

die kinderfreunde#I71 machten am karfreitag einen kinderball.  
das kirchenblatt schoss sie an. wie können sie nur, am tage des todes unseres herrn?  
und vorstandsmitglieder (wie z. b. dobesberger#P333) meinten: na, dös können wir uns nimmer erlauben ... und sorgten für die absage.

kollers#P10 ‚forum 67‘-schmäh. ohne verständnis hat er sein vermögen verschludert und bettelt nun um geld. natürlich bekommt er keines (zumindest nicht soviel, dass er sich mit seinem forum 67 halten könnte), denn die demokratie hat kein interesse an so offenen foren.#T2

in unserem tv lässt man eifrig westdeutsche politiker zu wort kommen.  
bedeutungsvoll sagen sie: in berlin#S481 wird wieder einmal das menschen- und völkerrecht verletzt.  
aber sie meinen sich nicht selber, die das tun, sondern die ddr#I9. weil sie westdeutsche politiker nicht einreisen lässt, die entgegen dem völkerrechtspolitischen status in westberlin#S480 eine senatssitzung der brd#I45 abhalten wollten.  
man lügt, indem man die wahrheit sagt. und sagt die wahrheit mit lügen.  
natürlich fallen die kleinen dummköpfe auf alles rein.  
es ist ein gigantischer verdummungsmechanismus in gang gesetzt.  
man hat die leute soweit gebracht, dass sie im reaktionärsten menschenkerker der welt, in den usa#G21, einen hort und born der freiheit und des glücks sehen.  
dass sie aber andererseits, wie der kapitalismus#S469 es befahl, in den ussr#I11 eine hölle der armut, der trostlosigkeit und des untergangs sehen.  
und das alles ohne eigene überlegungen.  
in den usa#G21 – so sieht man es richtig – herrscht die gangstermoral, die mafia, das rauschgift.  
in der ussr#I11 wird schnell mit verbrechern ins gericht gegangen, und zukunft und freiheit gehören der arbeitenden bevölkerung.  
diese hat in den usa#G21 nichts zu bestimmen.  
(dazu: salisbury#P788 – *die zerrüttete generation*   
harrington#P789 – *die andere seite amerikas*)#T3

*ein treuer diener seines herrn#S377*. was für ein speichelleckerisches stück, in dem am schluss der gute könig erscheint und alles wieder ins lot bringt.

11.2.

im olah#P331-prozess kommt vieles an den tag. nicht nur wie man mit cia#I31-schmiergeldern das weltjugendfestival in wien#G141 bekämpft hat, sondern auch wie man mit gigantischen summen von gewerkschaftsgeldern politik und antikommunismus und gigantische geschäfte gemacht hat. olah#P331 bekam damals eine medaille vom papst.#T3

###

[78] ###

die weinenden helden:  
die ss#I30, erpicht aufs morden und killen, weinte, wenn man sie festnahm.  
die ss#I30-männer.  
usa#G21-schiffskapitän bucher weinte auch, als er in die usa#G21 zurückkam, denn ‚die bösen nordkoreaner‘ haben ihm weh getan. der mann ist 41, sieht aus wie ein bulle, hart und smart, und heult.  
er hätte von sich aus niemals gesagt, dass sie ein spionageschiff#S362 sind.  
der frauentyp spricht auf die erfahrungen an, die man mit ihnen gemacht hat. man fliegt auf den einen typ, den anderen meidet man. einen dritten flieht man. man ist programmiert.

flüchtlinge nach kuba#G34 sind, wenn man unserem ö3#I117 glauben kann, ‚geistig verwirrt‘, weil sie keine ahnung haben, was sie in kuba#G34 erwartet.  
die flüchtlinge hingegen, die nach dem westen fliehen, scheint man hier immer noch für genies zu halten.#T3

11.2.

im fernsehen: die industriellenverbände italiens#G247 wehren sich gegen eine gleichziehung der löhne im süden italiens#G247, denn viele unternehmen sind durch die dortigen niedrigen löhne wettbewerbsfähig.  
und das nennt sich ‚freier wettbewerb‘, wenn er auf kosten eines hungernden südens einigen hyänen der wirtschaft und industrie millionen luxus beschert.  
strecker ging zur gewerkschaft wegen lohnerhöhung: die sagten: stillhalten, nichts verlangen, wir sind sonst nicht wettbewerbsfähig gegen deutschland#I46.  
und?  
auf kosten der arbeiter? warum nicht auf kosten der profite?  
die arbeiter lassen sich einlullen und arbeiten für stummviehlöhne.  
die unternehmen aber können sich jeden luxus leisten.

indien#G25: in drei staaten haushoher wahlsieg der linken.

sozialdemokraten morden in biafra#S378.  
das schutzhaftgesetz der brd#I46 stammt von der spd#I76.

preisverleihung nur an politisch einwandfreie fordert in der brd#I46 der sozi heinz kühn#P790, ministerpräsident.

abi und ester ofarim#P786 kamen nach wien#G141. bronner#P689 interviewte sie im tv:   
am 13.2: was sagen sie, herr ofarim#P786, zu den attentatsdrohungen, die sie von arabern bekommen?  
abi#P786: wer sagt, dass das araber sind? wir bekommen solche briefe öfter.  
[79] es können irgendwelche nationalisten sein, die sich als araber ausgeben.  
da blieb dem hetzer bronner#P689 die luft weg.  
nicht alle juden glauben, nach auschwitz#S4 narren- und gangsterfreiheit zu haben.

133 millionen dollar schulden uns die amerikaner für das ohne recht, zu unrecht, gesetzwidrig ausgebeutete ld-verfahren#S379, seit neun jahren geht schon der prozess.  
und unsere sozis schauen harmlos aus der wäsche.  
wenn das die russen täten.

‚ein schrei nach wahrheit dringt durch österreich#G213 und mit allen österreichischen gebirgstrotteln vereinigen sich die wiener tintenstrolche in dem verlangen nach klarheit‘ karl kraus#P189.  
und wie sieht diese klar- und wahrheit aus? aktuell wie eh und je.   
in ihrer verlogenheit, ihrer beschränkten hinterwäldlerei, wird sie zum helfershelfer immer der henker. und der österreicher wurde nach dem faschismus nun völlig vom spätkapitalismus pervertiert zum äussersten.

wer ist dekadent? das, was man landläufig unter einem dekadenten versteht? eher doch der bergfex, der naturbursch, der sportler und wanderer ist auf dem absteigenden ast, weil er ein anachronismus ist in unserer zeit heute, die das hauptgewicht auf kunst und wissenschaft und philosophie legt.  
ein bauer oder ein sibirer oder sonst wo auf freier wildbahn lebender mensch geht nicht in die natur, sportelt nicht. er brauchtʼs nicht, der dekadente sportler brauchtʼs. er suchtʼs wie einen bissen brot und beweist damit, dass er schon ganz denaturiert ist.  
die schischuhe, die man heute den leuten um teures geld andreht und die 20 kilo schwer scheinen, zeigen, wie sehr sie erdverbunden sind, die leute nämlich.

englands#G225 sozis morden in biafra#S378.

in wels#G135 hielt einer einen vortrag über china#G19 und blieb dabei objektiv.  
sofort sagte das manipulierte publikum: des is a kommunist.

klinger#P45 zieht wieder nach sardinien oder sizilien. nach dem dramaturgischen posten in frankfurt#G111 kann er (wie er sagt und meint) keinen minderen dramaturgenposten mehr annehmen, sondern höchstens intendant oder regisseur werden.  
als intendant ja. als regisseur? da frag ich mich sehr.  
sein buch hat nicht viel gebracht. kaum tausend käufer und 1500 leser und wenige hundert mark.  
er war bei stögmüller#P328, um ein stück anzubringen und nachts mit kain#P50 im berger#G138 im kreis von ringel#P791, kain#P50 und priessnitz#P792.#T3

als amadeus mit einigen jungen freunden zum kpö#I3-ball kam, sagte ein alter genosse: waun nur mehr solche kumman, hautses ausse.  
so gehtʼs nicht. mit feindseligkeit gegen alles, was anders ist. zum glück sind nur die wenigsten so, die sich kommunisten nennen.#T4

liebe – atomzertrümmerung.  
um ein atom zu zertrümmern, bedarf es grosser kräfte. zwei menschen als atome. soll es zur fusionierung kommen, bedarf das starker grosser potenzen, bis es zur initialzündung und zur vereinigung kommt.#T8

der berufskampf und die reizüberflutung ziehen den menschen heute in eine sexuelle notsituation zwischen begierde einerseits und unvermögen andererseits.  
bei vielen menschen ist dadurch die sicherheit gestört der beziehungen zwischen mutter-kind, mann-weib.  
nur der schutz der familie ermöglicht dem einzelwesen eine höherentwicklung.  
aber noch gewaltigere schäden richtet die religion an.#T8

[80] lazar#P629 säuft und fährt gegen einbahnen, leiht sich grosse geldbeträge aus und gibt sie nicht zurück. ein flüchtling aus ungarn#G214. natürlich und verständlich, dass einem solchen kerl die kriminalitätsfeindliche sozialistische umgebung nicht passt und er die ‚freiheit‘ im westen sucht. freiheit, wie er sie braucht und versteht.  
kleinschmidt#P63 glaubt, als kulturbeamter, es genügt, wenn er plakate drucken und aussenden lässt. nicht mal er selber geht zu einer der von ihm organisierten veranstaltungen. und das wäre wohl das mindeste.

mold#P471 arbeitet nun (angeblich) auch halbtägig.

ball der kpö#I4. wenig leute. fliesser#P272 ist halt nicht der kontakter, den eine partei braucht. geistig zu träg, zu viele eigenarten. sicher ein braves arbeitstier. aber auch zu rauh.#T4

sage mir, mit wem du gehst, und ich sage dir, wer du bist.  
und die österreichischen ‚sozialisten‘ gehen mit amerika#G21, an das sie sich – grosser historischer irrtum – restlos binden. nicht nur der kapitalismus#S469, auch amerika#G21 als politische macht hat historisch ausgespielt.  
es gibt ein amerikanisches sprichwort: häng deinen wagen an einen stern.  
warum tun die sozis das nicht und hängen sich an den kommunismus#S6 an, sondern an den schwanz einer ratte?

im radio ein interview mit einem natürlich geflüchteten tschechischen musikspezialisten. eine der ersten fragen war wieder die hinterwäldergretchenfrage: wie steht es in der cssr#I49 mit der zensur?  
na nichts, keine zensur, noch nie gehabt. kultur kann sich bei uns voll entwickeln ... usw.  
auf solche beim österreichischen rundfunk unbeliebte antworten folgt meist eine schnelle beendigung des gesprächs.#T3

klinger#P45 erzählte kain#P50 (27.2.):  
er war (alter antichambrierer, der er ist) bei peter hacks#P407 in ostberlin#S481 und war begeistert von dessen milieu. antiquitäten, kultur, schöne wohnung. und dieser hacks#P407 musste, wie aus dem gerede klar wurde, klingers#P45 attacken abwehren und dem westlichen kerl erklären, dass sie in der ddr#I9 in der besten aller europäischen welten leben.  
natürlich ist klinger#P45 gut genug dressiert, um ihm nicht zu glauben. bei aller verehrung, er kann das ja auch nicht verstehen. man glaubt nur, was man verstehen kann. noch weniger stögi#P328, der immer noch geistig an das blutgierige terrorphantom kommunismus#S6 gekettet ist.

buttler hat natürlich mein stück abgelehnt. das war mir von vornherein klar. ein wortarmer, blutarmer, blasser katholik. ein echter apparatschik im reich des katholischen bürgertums. da sind doch welten dazwischen.

klinger#P45 machtʼs mit dem alten schmäh der klassikerbearbeitungen. da erspart er sich das nachdenken über die fabel.  
er ‚soll linkstendenzen‘ haben, ein vorsichtiger revolutionär.

ich bin kommunist – ich bin konsument.  
wir können nicht zusammenkommen. – kaum.

###

am ball der kpö#I3 ein mädchen kennen gelernt. eine schönheit. anderntags beim rendezvous, als schminke, wimpern und noch so manches fehlte, stand ein erschreckend hässliches mädchen vor mir.#T8

die pfaffen sind in den massenmedien ungeheuer aktiv. lauter schmus und schmonzes. fressen die leute das?

[81] immer diese religiösen schweinereien, die so schädlich sind für den menschen.

die jugendlichen maoisten haben den film *der krieg ist aus#S367* mit yves montand#P754 mit gelächter und verlassen des kinos gekrönt. in ihrem unverstand glauben sie, in terror und gewalt machen zu können und übersehen, dass die stärke der kommunisten und ihrer parteien in der organisierten gewalt liegt. in der masse.  
sie begreifen nicht, dass auch revolutionäre verliebt sein können, kinder haben können.  
einer ihrer langen leute sagte zu mir: ‚hoffentlich wird ihr nächstes buch nicht so schlecht wie *38#S11*.‘#T1

lange#P35 war einmal kulturpapst. und was ist heute mit ihm? NICHTS.  
was hat er hinterlassen? NICHTS.  
er ist immer auf numero sicher gegangen, ein charakterloser leisetreter.#T2

1.4.

es gibt ein kuratorium für ambivalente fluktuationsprogrammierungen. dieses berichtete, dass ein sandsturm aus der sahara nach europa hinüberwehte und liess den autofahrern via radio raten, ihre autotüren abzudichten.

2.4.69

vormittags wahnsinnige schmerzen ums herz herum. drückend, quälend, stechend. da ich weder blass noch rot noch schwindlig wurde, noch um luft zu ringen hatte, liess ichʼs beruhen und arbeitete weiter und trank weiter kaffee.  
ich konnte während des letzten krieges gespieenes im mund behalten und wieder schlucken mit aller energie (um nicht die leute im übervollen abteil zu bekotzen), und ich konnte eine drohende ohnmacht stehend hinter einem röntgenapparat überwinden, während man mir den troikar in die brust rammte und einen schlauch hinterher. ich konnte eine lungenblutung durch eiserne selbstdisziplin (still liegen) vor einem exitalen ausgang hindern. man kann alles.#T5

###

in einer trafik auf dem graben blätterte ein mann in *konkret#S380* und freute sich an einem schönen nackten mädchenarsch auf dem titelbild.  
dann blätterte er, beamtentyp, im inneren des heftes und stiess auf den artikel ‚partisanen in russland‘.  
da warʼs aus mit dem neugierigen interesse, und der alte andressierte hass kam hervor.  
‚gschicht ihnen eh recht, die verbrecher, warum hams auf unsere leut gschossen.‘  
seltsame moral der imperialistischen speichellecker und kreaturen. sie dürfen mordend und sengend in fremde länder einfallen und angst und schrecken verbreiten mit terror und totschlag. aber wer sich wehrt, der ist dann ein ‚verbrecher‘ und womöglich ein untermensch.  
solch zielsichere klassenmoral müssten auch wir uns angewöhnen, wie aus der pistole geschossen immer richtig (im sinne der klasse) reagieren.

bramböck getroffen. ein militanter klamauk-geist und christ, der mit seinem weib demonstrativ das abendmahl einnimmt, dabei feige wie ein hund. er redet viel von ‚demokratie und freiheit‘, wie wir sie im westen haben.  
ich fragte ihn, ob er ein sprechseminar in der kpö#I3 übernehmen würde. er lehnte ab. feige. aus istʼs mit der ‚freiheit‘. er glaubt, so was nicht zu dürfen. er meinte dann ‚eventuell heimlich, dass es niemand erfährt, weil ich will meine existenz nicht gefährden.‘  
‚freiheit‘?#T3

[82] robert hehenberger wurde bezirksinspektor.  
bramböck gründete gemeinsam mit helmut eder#P337 in linz#G23 den komischen kiwanis-klub#S342. dass dies eine niederlassung des cia#I31 ist, bestreiten sie natürlich.  
mitglieder sind ausserdem: pötsch, kleinschmidt#P63, wöss  
kiwanis, indianisch: wir bauen.  
im unilever-konzern hetzt man (geschickt) zwei firmen gegeneinander, die sich durch konkurrenz zu höchstleistungen anspornen zum nutzen der aktionäre.  
der mensch der zukunft, der kommunist, wird keinen konkurrenzanreiz mehr brauchen.

mit der entwicklung der sprache kommen die interessen, mit den interessen die entwicklung der sprache. darum sind kinder, die keinen sprechschulenden kindergarten besuchen, von vornherein gehandicapt.

die sozis haben ihren soz. studenten die subventionen gestrichen.

kinder kann man zu erzkonservativen machen, indem man ihnen jede überraschung versalzt (alles neue ist von übel) und ihr leben frei hält von angenehmen neuerungen.

ostern 1969

am karfreitag begräbnis der grossmutter.  
die ganze familie war da versammelt. die gläubigen armutschkerln, die harten kapitalisten, die seichten mittelmässigen. die schwester ilse mit kindern. walter zahlte alles.#T5

im *tagblatt#S37* zerbricht sich kunz#P76 den kopf über die fortschrittlichen und reaktionären kräfte, wie er es versteht.  
im *express#S326*, sozialistisch, beweint ein o. kirchmayr, dass in prag#G137 ,keiner mehr glaubt‘. die haben sorgen.

in einem portugal#G227-kulturfilm sagte der sprecher: ‚schon beim stierkampf zeigt sich der humane charakter der portugiesen.‘  
solcher unsinn kommt zustande, wenn man nicht trennt volkscharakter und staatsstruktur. dass diese verbrecherisch und faschistisch ist, davon war kein wort zu hören.  
wie denn auch.

‚in russland#I11 ist viel not‘, sagen zahnlose arme teufel bei uns gern und schütteln sich schaudernd.  
mich stört das nicht. die genossen können nicht wunder wirken in 50 jahren, von denen sie mehr als dreissig dem krieg und dem kampf gegen die konterrevolution verschwenden mussten.#T3

eisenreich#P23 schreibt in der *kronen-zeitung#S281*. seine reaktionäre gesinnung wird immer deutlicher, wird er darum (wurde er darum) so stark gefördert?  
im fernsehen stellt man ihn wieder einmal als grossen stardichter heraus.

warum machen geschenke freude? weil sie die bereitschaft des schenkenden manifestieren, unentgeltlich (für den beschenkten) zu arbeiten. geschenke sind also ein typisch kapitalistischer auswuchs.  
der kommunist wird alles besitzen und sich höchstens symbolisch blumen oder kunstwerke schenken. also das, was der beschenkte nicht selber erreichen kann im augenblick oder später.

viele der grossen kämpfer waren im alltag auch nur kleine menschen. sonst wäre es nicht denkbar, dass sie sich umbringen liessen, ohne zumindest einen ihrer feinde mit in den tod zu reissen. oder taten sie das mitunter?  
wenn auch indirekt?

[83] aus dem mit den arbeitslosen gemeinsam gehabten schmalzbrot der 30er jahre ist heute das mit den arbeitslosen gemeinsam gehabte auto geworden. nichts besonderes, eine folge der gesteigerten produktion, nicht der gesteigerten unternehmerliebe oder unternehmertüchtigkeit. ein geschenk der arbeit, des fleisses der profitschaffenden.  
und eine fehlentwicklung.

kubovsky#P41, beim vorstellen seiner meisterklasse, sagte zur verwunderung des autoritäts- und individualismusgläubigen formann#P384: natürlich bin ich der meinung, dass der schüler seinen meister jahrelang kopieren soll. nur so kann er ein eigenständiger künstler werden.  
also wo nichts ist, wird nichts.  
und wo was ist, dort wird auch nur was durch fleiss und eifriges studium.#T2

###

die polizei des ‚demokratischen‘ christlichen bürgerlichen staates italiens#G247 erschoss wieder zwei menschen, die ihre meinung bei einer demonstration kundgaben.  
wenn das in russland#I11 wäre.  
das *tagblatt#S37*, das sofort immer hellauf ‚MORD‘ schreit, hält in solchen fällen den klatschmund.

die menschen denken lehren, das ist wichtig.

die millionärsfrüchtchen – wir wollten anfangen, die kinder beim namen zu nennen, sie als diebe, als verbrecher, als räuber zu bezeichnen, anstatt mit ihnen in frieden zu leben, als hätten wir uns mit gangstern arrangiert.

zwei buben streiten auf der strasse, wer von ihnen beiden denn nervöser wäre. sie sind etwa 8, 9 jahre alt.  
in diesem alter hatten wir keine ahnung, was das überhaupt ist.  
hörten höchstens die mutter manchmal dies wort stöhnen.

bausektor: hier ist ungeheuer viel gesündigt worden vom individualismus. jeder baut sein eigenes kleines schwimmbassin, jeder sein eigenes kleines häuschen. jeder sein eigenes kleines garagerl.  
statt dass sich zehn ‚villen-‘besitzer zusammentun, um gemeinsam ein grosses bad zu bauen. das liesse sich doch organisieren. aber nein, ‚ich will mit den nachbarn nichts zu tun haben‘. kranke, feindselige, bösartige wesen sind herangewachsen bzw. vom kapitalismus#S469 herangezogen worden.  
alle diese ‚hundehütten mit komfort‘ müssen eines tages geschliffen werden, hochhäusern platz machen und (wieder) der natur.  
ebenso irrsinnig baut man strassen.  
ebenso irr wird der individuelle autoverkehr gefördert.  
und schliesslich die klimasicherung der städte. warum muss der heutige mensch (der um jeden preis stadtmemsch werden muss) dem regen, der kälte, dem schnee ausgesetzt sein? warum soll jeder individuell heizen, anstatt in geheizten städten zu leben?  
die auflösung der dörfer ist ohnehin notwendig, weil selbst heute das kind, das ein dorf bewohnt, dem kind gegenüber, das in einem markt oder gar in einer stadt lebt, benachteiligt ist.

olah#P331, meint ein naiver, wäre nach solcher verurteilung politisch tot. der hat eine ahnung, dieser vizeslavik.  
weiss der mann denn nicht, dass in österreich#G213 prinizpiell erst die politisch toten rege werden? er soll sich doch den kaiser otto#P555 ansehen. oder die ganze spö#I2: solange sie politisch lebendig, nämlich revolutionär war, war es eine unbedeutende partei. seit sie tot ist, reaktionär, unbedeutend als geschichtlicher faktor, wird sie immer aktiver.  
dazu kommt, dass sich in österreich#G213 bei der gesunkenen, von den nazis dezimierten politischen moral ein politischer mord, ein politischer betrug, eine solche unterschlagung sehr gut machen.

[84] böse gilt hierzulande nur, wer lange haare hat, gegen das unrecht ist und für den fortschritt. diese leute sind hier ‚spinner‘ und ‚unmöglich‘, also das lebendige wird hier totgeschrien.

der künstler ist vermittler zwischen traum und realität.#T6

spontan handeln heisst, sich auf den computer hirn verlassen können, in sekundenschnelle (schneller, tausendstel) die richtige antwort aus dem speicher zu schnellen.  
wenig falsch machen im leben heisst, seinen computer immer gut und vor allem mit richtigen daten füttern.

du bist cleverer als ich!  
warum?  
weil du mehr geld hast!  
aus: *ein blues für mr. charlie#S381*.

in der kapitalistischen welt ist es das geld, das den rücken steift. im sozialismus wird diese money-cleverness ersetzt durch das bewusstsein der menschenwürde.  
der mensch wird, da er gesund ist, von sich aus leistungen vollbringen, wie der erfinder, der gelehrte, der künstler.  
im kapitalismus#S469 bedarf es immer der peitsche geld.#T1

die priester der gefolterten, unterdrückten neger in amerika#G21 beten – wie absurd – zum gleichen gott wie die priester der weissen, der unterdrücker, folterer und peiniger.  
und die gläubigen merken den betrug nicht. den mumpitz.

15.4.

pressekonferenz südost-messe.  
ein dr. karger faselt viel von der freien wirtschaft. die jugoslawen können mitnehmen, was sie wollen. keine zollschwierigkeiten und so.  
und umgekehrt? fragt einer.  
ja. wir haben eben unsere bestimmungen, meint der dr. und kommt auf die ungarn, die wieder gerügt werden, weil sie nur wenige leute nach österreich#G213 lassen, und nur solche, die ‚brav waren‘ und die nur mit wenig geld.  
die ungarn dürfen wieder nicht ‚ihre eigenen bestimmungen‘ haben, weil sie zu wenig käufer schicken.

eine fernsehsekunde kostet 1800 ös (im sommer weniger).

die journalisten sind schon das letzte vom letzten. ihre engstirnigkeit fällt deshalb so auf, weil sie immer den mund so weit aufmachen.  
im nehmen sind sie gross.

übermorgen also gehtʼs in die ddr#I9. wieder einmal.

niemand will mehr als konservativ oder rückschrittlich bezeichnet werden. auch das wort kapitalismus#S469 dient nicht mehr positiv, und niemand würde es mehr wagen, damit für etwas zu werben, etwa: komm zum kapitalismus#S469. dort liegt deine zukunft.

angeblich sind die grenzen nach jugoslawien#I110 gesperrt. man kann aber den leuten nicht trauen. wenn es gegen oststaaten geht, sind sie immer sehr schnell mit gerüchten bei der hand.  
immer wenn wir urlaub haben, ist was: 67 israels#G279 brutaler überfall auf die araber. 68 die sicherung der cssr#I49 und jetzt, 69, paratyphus-epidemie.  
die wildesten gerüchte gehen um, werden in umlauf gesetzt. die struktur des fremdenverkehrs ist in gefahr, europa geht dem untergang entgegen, an den grenzen stauen sich die autos, kein serum, keine impfung.  
mir san arm, schenkts uns was, singt der chor der panikfreudigen österreicher.  
die lage ist hoffnungslos, aber nicht ernst, sagen die optimisten.

[85]

die *sphinx#S95* kam zurück.  
einen roman zu schreiben ist ein kinderspiel gegen das verlegen eines romanes.#T7

bejvl#P230 stellt aigner#P141 aus. der kann sehr viel, ist aber bereits zu dekadent und zu sehr festgefahren. seine masche ist erstarrt.   
gut ‚der kleine kritiker‘, gemeint ist lassl#P7. und erkennbar.#T2

die minister erhöhten sich wieder ihre gehälter. sie tun das in schöner regelmässigkeit. die reaktion der bevölkerung ist erstaunlich. die ministergehälter, die in viele millionen gehen, übersteigen anscheinend ihre vorstellungskraft, die der bevölkerung. sie schweigen und zahlen und fühlen sich frei.

amerika#G21 verlor über nordkorea#G299 ein spionageflugzeug mit 31 mann besatzung. und mit 5,5 tonnen elektronischer spionagegeräte. nun geifern sie wieder vor wut. man sollte sich den amerikanischen playboys halt nicht in den weg stellen. sie haben die dreistigkeit, nun mit ‚gegenmassnahmen‘ zu drohen. als ob nicht der abschuss ihres spionageflugzeuges schon eine gegenmassnahme gegen amerikanisches gangstertum gewesen wäre.  
der täter ist empört, weil der angegriffene sich wehrt. typisch abendland.

chateaubriand#P793: der kapitalistische staat beruht auf der gutmütigkeit der armen leute.

musil#P80 blieb unerkannt, ein wiener der gegenwart, aber kleiner schmierer, bekam ein bankett beim bürgermeister. das war weinheber#P203, den richard eybner im rathausfestsaal las. und alle stöhnten beglückt auf.

die beamten werden aus den unerschöpflichen mehrwertquellen mitgefüttert. die kapitalisten können sichʼs leisten, aus den erträgnissen dieses diebstahls ganze völker zu kaufen.

die neider. du lieber himmel. sogar alfred stögmüller#P328, den ich höher eingeschätzt habe, schreibt in einem brief: ICH habe kein haus in jugoslawien#I49. – na ja, seine schuld. die leute versaufen und verfressen alles und budern kinder in die welt und haben einen sehr übermütigen lebensstandard. natürlich bleibt ihnen dann nichts für so einen kleinen grossluxus, wie ich als rentner und habenichts ihn mir (allerdings bei äusserstem fleiss und anstrengendster bescheidenheit) leisten kann.  
anfangs hofften diese seltsamen neider ja, wir würden alles geld verlieren, es würde eine fehlinvestition werden. dann trösteten sie sich mit der primitivität des hauses, dann damit, dass wir weder licht noch wasser haben. und dann hofften einige auf einen einmarsch der sowjettruppen. und auf enteignung.  
arme teufel. es nagt an ihnen.#T5

17.4.69

in einer stunde flug berlin#G92–wien#G141. buch. drei wochen ddr#I9.

inge#A193 in berlin#G92 getroffen. sie war mit einem alten bärtigen iraker unterwegs, dessen sohn in der ddr#I9 operiert wurde. traf sie zufällig in potsdam#G309.  
eva#P224 reagierte primitiv, unnötig primitiv auf diese erzählung. soll sie so krankhaft eifersüchtig sein? noch dazu auf diese inge#A193?  
ein harmloses nettes model? immer auf die falsche sind sie eifersüchtig, die eifersüchtigen.

unwissenheit ist macht – zumindest für die untergehende klasse.   
sie baut ihre macht auf der unwissenheit der vielen, der massen.   
die wissen soviel nicht, dass die religion z. b. den menschen gängeln hilft, dass weihnachten einmal heidnisch war.

27.4.

gemeinderatswahlen in wien#G141. kommunisten verloren schwer (68?).  
olah#P331 und nazigangster gewannen viel. was für ein volk ist dies nur.  
zuchthäusler lieben sie, die frei herumlaufen.

[86] der kommunismus#S6 wird siegen. denn die menschheit als ganzes wird immer selbstbewusster und lässt sich nicht länger gängeln.  
oder betrügen.#T1

nicht der geldverdiener gibt mehr den ton an, sondern der reifere mensch, nicht der von hetzslogans pralle sp#I2-funktionär, sondern der katholik oder kommunist, der was zu sagen hat, der beraten kann.#T1

die liebe ist eine produktivkraft. wie fleissig und sparsam wird ein junger mann, wenn er verliebt ist und heiratet.  
darum müssen wir, als repressionsinstrument, die ehe aufrecht erhalten, solange es geht, obwohl die monogamie eine perversion, eine totale fehlentwicklung der menschheit ist. ungesund, krank. jeder sollte doch prinzipiell lieben dürfen, was und wen er liebt, vorausgesetzt er findet gegenliebe. die alte frau den jungen mann, die junge frau die junge frau, der alte mann das mädchen, die junge frau den knaben usw.#T8

die bürgerliche demokratie frisst glas, nimmt alles hin und kann das auch, weil sie ein irrgarten ist für eine bevölkerung, von der eine handvoll millionäre den rahm abschöpfen.

wenn man aus der ddr#I9 zurückkommt, wird einem klar, wie sinnlos hier jede politische aktivität ist, solange die engstirnigen im verein mit den pseudosozialisten alles in fesseln halten, in konsumfesseln.

jetzt kommt eine königin nach wien#S382 und jonas#P468 meint: ganz wien#G141 wird kopfstehen. wegen so einem früchtchen?  
und die preisfrage aus der boulevardpresse: man darf gespannt sein, ob margarete diesen hut auch in wien#G141 tragen wird.  
wie uninteressant.  
nur gesellschaftlich aufwärts darf es nicht gehen. dafür verbeissen sie sich in jeden altertümlichen quark.

in ‚50 zeilen mit gott‘ schreibt ein pfarrer: erst wenn die arbeiterfäuste sich sanft zum gebet falten, wird der mensch vollwertig.  
und die voest#I13-werke haben endlich eine ‚arbeiterkirche‘ vor den werkstoren.  
und ‚staberl#P712‘ schreibt von ‚ulbrichts#P315 düsterer diktatur‘.

die israelis haben den ägyptern einen staudamm gesprengt. überflutung, tod, hunger sind die folge. gelernt ist gelernt.  
sie nennen das einen ‚vergeltungsschlag‘ und tun damit genau das, was ihre mörder, die nazis, taten.  
die moral des aggressiven imperialismus.

die krönung des menschenlebens ist u. a. der erste bedeutendere geschlechtsverkehr. (bedeutend, wenn man ihn endlich mit der richtigen treibt. die richtige: die unerreichbar scheinende, in deren arme und schenkel einen die liebe treibt.) der erste grosse berufliche erfolg.  
aber ohne zweifel die krönung aller krönungen ist die kollision mit dem marxismus#S468.  
dieser aktiviert den denkprozess und hilft einem, sich als mensch weiter zu entwickeln.  
höhepunkt des lebens ist das studium des marxismus#S468.#T1

man muss bei den sozis scheiden zwischen führenden und ge(nas)führten genossen. die führenden sind hartnäckige verteidiger ihrer privilegien. bösartig. diäten stehen auf dem spiel.  
die ge(nas)führten aber glauben noch an den sozialismus.  
den man ihnen vorspiegelt.  
damit sie die diäten erhalten helfen.

elfriede jelinek#P794 bekam für lyrik den preis der tiroler jugend-kulturwoche.  
eine untergangslyrikerin, die tote katzen und grünlichen eiter besingt. damit glauben sie immer, modern und an der tete zu sein.

die sozialisten in frankreich#G216 sind total desorientiert. sie wollen mit ihren 11% einen eigenen präsidentschaftskandidaten, anstatt [87] mit den kommunisten (22%) zusammenzugehen. es gilt wie eh und je: wer hat uns verraten? sozialdemokraten.  
sie sind die musterschüler des kapitalismus#S469 und der reaktionären vergangenheit. sie treten prinzipiell, als echte spiesser, immer gegen das neue, revolutionäre auf. ob sie gekauft oder irregeführt oder einfach geistesschwach sind, das ist egal.  
wie herrlich in der ddr#I9, wo man zwar auch neuerungen durchkämpfen muss gegen die phlegmatischen gehirne, die es auch dort gibt, wo man aber von staatswegen schon fortschrittlich ist. fortschritt als staatsprinzip. hier ist der rückschritt, der stillstand, die persönliche bereicherung staatsprinzip.  
unsere hiasln wollen jetzt wieder ein volksbegehren gegen das 13. schuljahr.

aus meinem verpfuschten leben das beste zu machen – nun, mit der schreiberei ginge es eventuell. als dentist oder sonst was arbeitend hätte ich mich früh völlig ruiniert und ins grab gebracht. auf der faulen haut zu liegen als frührentner liegt mir auch nicht. schriftsteller – etwas hochstaplerisch bei meinem primitiven bildungsstand.  
volks- und hauptschule. und dabei nichts gelernt, weilʼs mir damals keinen spass machte.  
man wird ja sehen.#T5

interview in nd ‚zu gast in berlin#G92‘ mit photo. und in ‚television berlin ddr#I9‘.

calvin#P795: die auserwähltheit des menschen zeigt sich in der grösse seiner arbeitserfolge. nichts zählt im leben ausser der leistung.  
massstab der freiheit: dass jeder seine natur frei entwickeln kann (das kann er nicht in einer ehe. allzubald wird ihm die natur dort und dort gestutzt, und wärʼs nur durch die macht der gewohnheit).  
6000 trillionstel – oder 6 mal 10 hoch 21.

alle können sich, wenn sie fähig sind, in der ddr#I9 weiterbilden, sollen es sogar. man stempelt sie nicht als spinner, so wie hier.  
die katholiken sammeln wieder einmal kaffeesäckchen für die ‚dritte welt‘. sie machen mit dem, was fleissige kinder sammeln, nur ihre geschäftchen. der humanismus der katholiken ist eiskalte berechnung.

###

und in österreich#G213 überschlägt man sich wegen der queen#P796.  
die leute stehen kopf und haben noch nie so ‚a schiane königin‘ gesehen. mit überschlagenden, schluchzenden stimmen gestehen sie den reportern, dass ‚die frau königin in wirklichkeit tausendmal schöner ist als auf den bildern und sooo liab‘.  
würdelose kreaturen.

frau golda meir#P797 spricht für israel#G279 und entstellt – wie sie es gelernt hat von den faschisten – die wahrheit. so sagt sie, sie hoffe, dass israels stimme, die nach frieden ruft (!), gehört werde. wie die amerikaner in den usa#G21, die rufen auch immer nach frieden, während sie millionen tonnen bomben abwerfen auf ein hilfloses volk.

winzige dirndlkleidchen auf zwei beinchen.

vietnamesinnen mit stimmchen wie piccoloflöten (im berliner ensemble#I100 in *v wie vietnam#S527).*

fanatisch, fanatiker – modewort. von den sozis kreiert, um jeden agitator für soziale gerechtigkeit, jeden kommunisten mundtot zu machen.  
ihnen ist es wichtiger, ‚sachlich‘ nichts zu sagen.

[88] dobesberger#P333, kunz#P76, gabriel und andere ‚sozialisten‘ – wenn jemand eine andere meinung hat als sie, gar politisch, wird er von ihnen sofort ausgedodelt oder beschimpft, ein spinner oder narr genannt.  
das sind spezialdemokraten.  
sie sind nicht nur die (in marxismus#S468) unwissendsten, sondern auch die gehässigsten gegner in der täglichen diskussion. letztlich läuft es darauf hinaus, dass sie die ideen des sozialismus lächerlich machen zum vorteil ihres gartenlauben-‚sozialismus‘.#T3

als ich gabriel sagte, er möge doch seinen (pseudo-)revolutionären phrasen endlich taten folgen lassen und mitdemonstrieren, meinte er: ich hab ja keine rente (sagte allerdings nicht dazu: wie du).  
als ob nur rentner und pensionisten im klassenkampf stünden.  
und immer kommt der neid auf ‚die rente‘ an den tag.

eva#P224 ist charakterlich eine echte sozialistin im sozialdemokratischen sinn. wird sie je die konsequenzen ziehen aus dem, was ich ihr an politischem wissen vermittle?

dem himmel sei dank, die parasitin aus england#P796 ist weg. nur das sozialistische *tagblatt#S37* raunt und ranzt noch hinterher (beglückt, beseligt, bedauernd): ‚der staatsbesuch des jahrhunderts ist zu ende‘!!! (!!!)  
sozialisten? sozialdemokratische höflinge, spätkapitalistische hofschranzen.

walter kauft für eine leibrente 40 ha wald und nochmal soviel wiese. für eine leibrente von sage und schreibe 1000 ös im monat.  
wer kann das? jeder. selbst ein rentner beinahe, um dann viele viele tausender herauszuholen. aber denen wird ja dergleichen nicht zugetragen.  
walter versucht gerne, mich zu überzeugen, dass auch ich käuflich wäre. dass jeder mensch käuflich ist, dass der kommunismus#S6 wahnsinn (!) ist, widernatürlich und sinnlos. die phrase von der ‚verlorenen freiheit‘ kommt. die leute denken nicht selbständig, kauen wieder zeitungsphrasen. wir müssen uns das bis zum erbrechen anhören.  
man kennt die kapitalisten und weiss (nicht nur aus der literatur), dass sie kalt, herzlich, hart und dumm sind, zutiefst unmoralisch und nur in monetenkategorien denkend. kein wort gegen walter, aber er beweist mir dergleichen immer wieder.  
als ich sagte, den esel könnte er ans landestheater vermieten (da der andere esel in ebelsberg#G148 tot ist), meinte er sofort: da könnten wir die kosten hereinbringen.  
und amerikas#G21 kriminalität. mord, totschlag, terror und politische unfreiheit: schulterzucken. in der su#I11 aber ist alles unfrei, selbst die freiheit, in den usa#G21 aber ist selbst die unfreiheit frei. so pervers sind sie schon, vor liebe zu ihren millionen, vor hass gegen den kommunismus#S6, der nichts will als die menschheit von ihren parasiten befreien.  
gefährliche bestien.  
die zukunft haben sie verspielt.

während in der ddr#I9 ein gewaltiges experiment vor sich geht, den staat der zukunft jetzt gründend zu beginnen, fallen hierzulande sogar ‚genossen‘, kommunisten, über die ddr#I9 her, weil ihrer meinung nach in der cssr#I49 der konsum zu kurz kommt. und die ddr#I9 wäre mitschuldig daran (am einmarsch zumindest).  
golob#P158-zitat (sich überschlagend): schauts doch, die hom nix zum fressen, und do solln ma in kommunismus#S6 preisen?  
verwirrt von der absicherung der cssr#I49, die sie nicht verstehen (dabei hat er halbjahrsschule), übersehen sie vietnam#G14, mord und totschlag im westen.  
und für die verrückten, die sich selber verbrennen vor lauter hysterie, weinen sie tränen.  
bewusstseinsänderung sollen wir bewirken, nicht um die sympathie derer werben, denen nur ums maul geredet werden soll.  
die masse ist träge und unterliegt zu willig den amerikanischen [89] waffen kaugummi und benzin.

paratyphusepidemie.

2.5.

noch immer seuchenmeldungen. und suchmeldungen, die noch immer mit dem letzten krieg zusammenhängen. bei russen heisst es immer: nach österreich#G213 gekommen 44, 43 etc. – als ob die freiwillig gekommen wären.

2. 5.

bald endlich wieder nach vela luka#G139.  
linz#G23 und die linzer wieder einmal lange nicht sehen.

die linke stand sich in f#G216 wieder einmal selber im weg.  
durch die kleinliche streitsucht der sozialisten.  
pompidou#P798 bekam 43% der stimmen, die linke zerfiel in kleine gruppen:   
22% kommunisten 5% sozialisten, 2% anarchisten.  
poher#P799 23%.

staatsstreich im sudan#S383. linksregierung.

waldhausen#G200 wird wallfahrtsort.  
gehn ma typhus schaun nach waldhausen#G200. in massen strömen sie hin, von wo aus einer kleinen eismaschine der paratyphus seinen auszug nahm. 700 sind es bereits, die infiziert sind.  
in waldhausen#G200 isst man in massen eis und schaut gespannt umher.

dienstag nach pfingsten bei davy#P842 in wien#G141.

zwei armselige, ältliche frauen, rentnerinnen, waren in budapest#G201. im zug nach amstetten#G181 reden sie noch über ihre eindrücke in den budapester markthallen. und finden alles dort ‚armselig‘. die zwei armutschkerl, die nie über ihre hinterhoffenster hinausgekommen sind.  
das ist eben der osten, meint eine tiefsinnig.  
ja ja, stimmt die andere bedrückt zu. und es kommt aus der seele.  
aber die echten eindrücke scheinen doch die boulevardblattprogrammierung zuzudecken:  
aber billig gelebt haben wir. und was wir alles eingekauft haben.  
und schön warʼs – kommt endlich das positive heraus.  
aber nochmals der nach-tritt: es ist eben der ‚osten‘, denn das hat man ihnen eingetrichtert.

17.5.

muhri#P626 war gestern in linz#G23. nur wenige kamen, obwohl von der bezirksleitung einberufen worden war.  
der schwachkopf golob#P158 sprach. (es ist immer von kurt#P158 die rede, wenn vom schwachkopf golob#P158 die rede ist.) vollgesoffen von alkohol und nikotin und ‚sozialistischen‘ einflüsterungen durch seine versoffenen kumpel vom *tagblatt#S37* verliert er allmählich jeden halt.#T4

sonntag heute. 18.5.

endlose diskussionen mit eva#P224.  
immer wieder verfällt auch sie in kommunistenhetze. und wirft mir in meiner arbeit parteilichkeit vor. no na, unparteiisch werde ich sein. ‚nehmt meine feder ins waffenverzeichnis.‘  
während in der ddr#I9 nach der su#I11, china#G19 und kuba#G34 das grösste experiment vor sich geht, raunzen hier die kleinen pischer und fallen von der partei ab.

den weltmilchtag gibt es seit 1939. je grösser die bauern, umso mehr werden sie mit geldmitteln ausgehalten. und liefern dafür milch, ‚freie‘ wirtschaft, also nicht nachfrage und angebot.

die einfuhr von französischem käse ging im quartal I 1969 um 27% zurück.  
für einen liter milch 1. qualität bekommt der landwirt nur noch 2 groschen, 2. qualität zehn groschen.

[90] die subvention soll ausserdem das landschaftsbild erhalten, den bauern an sein hoamatl ketten, und ihm die zukunft garantieren. welche zukunft? eine zukunft als bezahlter staatsangestellter im kapitalismus#S469?

wieder hat sich ein koller#P10-helfer eingestellt. manfred rieger. koller#P10 ‚schwimmt‘ mit seiner galerie, und rieger macht sich die gleichen illusionen wie alle anderen, die bisher koller#P10 zu helfen versuchten und damit nur seinen ausnutzerischen schlendrian unterstützten.  
und man kann ihn nicht einmal warnen. er bewundert koller#P10 restlos und hält ihn für ein genie.

pressefahrt ins ennstal. was für nullen die journalisten sind.

nach vela luka#G139.  
hannerl empfing mich ganz entsetzt. was hast denn aus dem christian gemacht. verhungert und bleich und versoffen kam er heim und verdreckt.  
fehlt noch, dass sie behauptet, ich hätte einen kommunisten aus ihm gemacht.

polanski#P800, der schocker und lästerer, brach zusammen an der leiche seiner ermordeten sharon#P801, statt laut zu lachen: seht, ich habe meine welt bestätigt gefunden, meine zynische schockwelle bestätigt sich in diesem mordritual. meine filme und das leben sind zwillinge.  
nein, er brach nieder und heulte.  
so sind sie, die scherzbolde des westens. nur mit dem maul gross, weil das bringt geld. keine überzeugung. er ist also nicht überzeugt, dass die welt so ist, wie er sie in seinen filmen schildert.

fieberblasen: schweisströpfchen unter der haut.

schockkühlung muss sofort erfolgen, im augenblick auf unter 150 grad.  
sonst hat wasser zeit, kristalle zu bilden.

hauff#P802 *(bettlerin vom pont des arts):* ... der wohltäter – muss ein engel oder ein prinz gewesen sein ...  
wie niedlich.  
ein arbeiter, ein einfacher mann konnte es damals noch nicht gewesen sein, der einem armen strassenmädchen wieder auf die beine half.  
kitsch as kitsch can. und das frass die bürgerliche welt millionen-tonnen-weise.  
aber wie hellhörig sie sind. wenn wir kommunisten einmal das gute, selbstlose tun eines proleten schildern, heisst es gleich, wir wären parteiisch, einseitig etc.

man hört mit staunen, dass man in den usa#G21 neun sogenannte ‚grüne teufel‘ vor gericht gestellt hat. im kommentar erfährt man, dass es sich beim mordopfer dieser neun um einen höheren us-spion gehandelt hat. ja, wenn die ihre eigenen leute umbringen, ja wenn das so ist, dann glaub ichʼs ja freilich.  
foltern ein eigenes luxusknäblein zu tode.

bis zum überdruss – kulturgenuss, wann immer man den orf#I116 aufdreht.  
rilke#P803, claudius#P804 etc.  
kulturdünger.  
das programm des orf#I116 machen zum grossteil (zumindest in linz#G23) lauter ältliche, übriggebliebene mädchen, meist mit brillen und zumindest einem ledigen kind und natürlich klassischer bürgerlicher verbildung. sie alle, die die letzten duftenden reseden auf die tische stellen, sind ein réduit des 18. jahrhunderts. verkalkte menschen aus einer verkalkten gesellschaft machen verkalkte programme.

im august war ich zu oft krank: halsentzündung, bronchitis, darminfektion, nierenentzündung. zuviel, wie iffka sagte.

1960–68 nahmen 300 millionen menschen an streitkämpfen in der ganzen welt teil.  
in den zehn jahren vorher nur 150 millionen.

[91] in den usa#G21 gab es 1968 5000 streiks.  
an der japanischen ‚frühlingsoffensive‘ gegen das kapital beteiligten sich 14 millionen.

60 bis 68 erreichte die industrieproduktion der ussr#I11 mehr als das doppelte.  
die landwirtschaftliche produktion stieg um 1/3.  
das realeinkommen um die hälfte.

am theater anzukommen – wem sage ich das – ist ungeheuer schwer. pseudointellektuelle und dressierte dramaturgen halten wacht. nach präfabrizierten bürgerlichen und ‚modernen‘ gesichtspunkten wird auswahl getroffen. und stögi#P328 geht auf nr. sicher.  
das gehalt am 1. ist ihnen das wichtigste,  
mittelmass.

menschen, die gern singen – seltsame geschöpfe. vögeleins.  
ein schauder fasst einen, wenn man das so plötzlich im gleichtakt losplärren hört. (tiroler z. b.)

staatsstreich in libyen#S384.

auf der fahrt von rijeka#G172 nach split#G173 hatten wir als tischpartner einen charmanten liliputaner, ein froher, aufgeweckter weltmann, und einen verblödeten ami mit stirnnarbe.

bratsche, das einsamste instrument der welt.

an einem anderen tisch war reserviert für leute, die wie eine sekte aussahen. es war eine sekte: reserved for the god brothers.  
fromme mienen, saure gesichter, von nichts getrübt, von keinem gedanken, ausser dem an die vereinskasse.

der monat mit christian verging schnell. ich bin heilfroh, dass ich kein kind (oder gar kinder) habe. eine unnütze belastung des eigenen lebens, ein unnötiger firlefanz der natur.

reizvoll, wenn kroatinnen sich bücken. dann sind von hinten zwischen schwarzen strümpfen und hochgehobenem rock oder schwarzer unterhose, zwei streifen weisses fleisch zu sehen. reizvoll.#T8

franica#A226. was für ein traum. und wie nahe war ich schon dran, ihn zu erfüllen. der schlüssel fehlte.  
sie wäre die dritte in der reihe meiner besten nach maria#A3 im böhmerwald und ilse#A2. auch annemarie#A88 war nicht übel und tatʼs gerne und oft.#T8

KALTBLÜTIG#S385 – wie eine griechische tragödie lief das leben dieser zwei armen teufel und ihr schicksal ab. ein erschütterndes buch.  
sie sind opfer eines systems, das armut und verbrechen zeugen muss, weil es unmenschlich ist.

ernst fischer#P145 schuf ein sonett, das auf ihn und seinen charakter zutrifft und stellvertretend für alle bürgerlichen intellektuellen:  
ich bin dein sohn und klag ich an  
dein halbes tun voll herbem unbehagen  
so weiss ich wohl, bin selber anzuklagen  
ich hab wie du mein werk nur halb getan

wie anders majakowski#P285: ich will  
 meine feder ins  
 waffenverzeichnis

qui veut faire l’ange, fait la bête.  
da lassen sie lieber, die bourgeois, die bestien von vornherein am leben. zumindest meint es so ein artikelschreiber in den *oön#S81*.

die spätkapitalistische gesellschaft zerstört den menschen.  
die spätkapitalistische kunst zerstört das bild vom menschen.  
bei uns herrscht elitarismus. er macht es leichter möglich, die künstlerschaft zu spalten. in der ddr#I9 sind die künstler eins mit der bevölkerung.

nur ein weltwunder sein im schoss der freunde – das ist zuwenig.

das zölibat wurde durch gregor VII.#P1009 im 11. jht. eingeführt.

was bleibt den petit bourgeois, als entsetzt-belustigt aufzulachen, wenn man versucht, ihnen den gigantischen bau marxismus#S468 zu zeigen.  
sie fassen es nicht aus ihrer froschperspektive.  
sind erschreckt.#T1

apostel paulus#P805 mixte jüdische, alexandrinische und mithraische glaubensdetails und brachte neu auf den markt, dass jesus der könig der juden wäre und sein tod ein opfertod für die menschen.  
die ursprüngliche lehre jesu aber vom himmelreich auf erden vertiefte er überhaupt nicht.

israels#G279 aggressiver militaristisch-imperialistischer charakter wird täglich deutlicher. es vergeht kein tag mehr ohne terrorangriffe gegen die armen araber. von den nazis gelernt: sie bezeichnen ihre terrorangreiffe als ‚verteidigungsmassnahmen‘.

die geschichte der kirche erzählt von keinem ebenbürtigen äusseren feind, sondern immer nur vom inneren zerfall.  
gegner wurden (innere, waldenser, asisi: 11. und 12. jht.) mit aller brutalität verfolgt und auch zu tode gefoltert, wenn sie sich ergaben.

das grosse schisma 1378–1417#S386

china#G19 zerfiel in alten zeiten gelegentlich in 5000 bis 6000 staaten und stadtstaaten.

h. g. wells#P806: der sozialismus ist eine kritik der idee des besitzes unter dem gesichtspunkt des allgemeinwohles.

england#G225 war schon einmal republik#S387 nach der hinrichtung karls I.#P1010 und zwar elf jahre lang.

maschinen erhalten erst im sozialismus ihre wahre bestimmung, nämlich der bereicherung aller zu dienen, die sie schufen.  
nicht mehr der bereicherung einzelner schlauköpfe, tüchtlinge, die ihre brutalität auf den schultern von habenichtsen erproben.#T1

unsere ‚sozialisten‘, so weit sie es ehrlich meinen, begreifen noch immer nicht, dass die spö#I2 rechts steuert.

withalm#P278: wenn nö fällt (so dramatisch drückte er sich aus), dann besteht die gefahr, dass der sozialismus über österreich#G213 hereinbricht (!!).

eva#P224: du führst dich auf wie ein gott   
du irrer du narr du verbrecher  
du bist ja wahnsinnig  
du armer teufel  
du rentner (ewiger).

christian lernte bei mir in vl#G139 brecht#P66 kennen und war sofort fasziniert. heimgekehrt kaufte er sich bei golob#P158 sofort die schönste *manifest*-ausgabe.

‚zusammenarbeit‘ nennen die kapitalistenknechte in der sp#I2 es jetzt, wenn ein grosser deutscher konzern unsere betriebe aufkauft wie z. b. siemens die schwachstromwerke wien#G141.

6.9.69

die amokläufer des *wr. tagebuch#S233*. man glaubt ein sozialdemokratisches hetzblatt vor sich zu haben. sätze wie ‚als chruschtschew#P105 den ungarischen aufstand blutig niederschlug‘. was sind das für hyänen? ein wildgewordener zionismus und zynismus tobt sich da aus.  
aber auch kain#P50 und knoblehar haben noch nicht begriffen, wie wichtig die intervention der warschauer pakt#I33staaten war. schwäche in solchen fragen führt zu blutbädern unter genossen.#T4

[93] ein fast noch grösserer verlust als durch den mehrwertbetrug entsteht den arbeitern durch den verlust ihrer selbstsicherheit. wer hat denn das recht, einen menschen in lebenslanger abhängigkeit zu halten? in unsicherheit? ihm sein lebensgefühl zu beschneiden?  
die besitzenden nehmen es sich zugunsten ihres lebensgefühls, ihrer penetranten selbstsicherheit.

absurd, dass die sozialdemokratie in deutschland#I46 zuerst einmal die geschäfte der feudalen und dann der bürgerlichen geführt hat und heute der kapitalisten.  
wenn man das durchdenkt – kein wunder, wenn manche autoren zu ‚absurden‘ bühnenstücken kommen, vor allem, wenn sie als ‚individualisten‘ keine rücksicht zu nehmen brauchen auf ein weniger denkfähiges publikum.

10.9.

gestern war christian da. nahm vier stunden lang auf tonband auf: eisler#P324, brecht#P66, majakowski#P285, spanien, busch#P500 etc.

gegenterror der progressiven kräfte verschärft die auseinandersetzung nicht, sondern hilft sie beenden.  
der terror der reaktion eskaliert den terror.  
das ist es, was den roten terror geradezu heraufbeschwört: ein menschlicheres denken.

die peschek#P329-clique versuchtʼs in losenstein#G310. er ist unheimlich ‚rührig‘ (ehrgeizig) und kann die kunst und die gangl auch mit einnahmen aus einer eigenen druckerei fördern.

von marx#P225 gibt es 39 dicke bände und zwei ergänzungsbände. was weiss also einer schon vom kommunismus#S6, wenn er nichts liest? oder nur die tägliche presse?

warum müssen frauen klogeld haben und männer nicht?

der österr. staatspreis ging an einen tschechen#P807. an einen pseudoabsurden epigonen ionescos#P20.  
für die politik ist unseren hinterwäldlern nichts zu blöd.

welchen wert hat der professorentitel, wenn es einen ‚professor haymo pockberger#P808‘ gibt?

###

6.10.

ruprechter#P21 hat die rebellenrolle aufgegeben. bei allen diesen burschen reicht es nur für kurzlebiges revoluzzertum. aber sich einer revolutionären partei anschliessen und permanent gegen das alte sein, das neue und bessere wollen, dazu fehlt es ihnen hinten, vorn und überall.  
kleinbürgerliche märchenwelt. mit der liebe fängtʼs an, mit einem ledigen kind und einer heirat gehtʼs weiter, mit bach#P809 und wagner#P810 hört es auf.

zcekall schrieb ‚geistige deformierung‘. ein artikel, in dem er auf mich losschlug. emotionell und dumm. was haben die nur alle, diese sozis? frisst sie so sehr der neid oder der hass auf mich? seltsam, diese wut.

klingers#P45 *helene* gesehen. ein schmarrn. ein studentenschmäh.  
alle kritiker, ausser kain#P50 (der als ungebildeter begeisterung für die antike vorzutäuschen müssen glaubt), sprachen schlecht von dem stück und schrieben diesmal auch nicht gut. (was ja bei den verlogenen kritikastern nicht immer dasselbe ist.)

schweden#G235 unterstützt nordvietnam#S497 finanziell. scharfe reaktion der usa#G21.

[94] kurt klingers#P45 lesung brachte das publikum in rage. die rechten entzückte er mit der vorhang- bzw. mauergeschichte, die linken mit seinen zwei ‚arbeiter‘-geschichten, die neutralen bürgerlich-gebildeten mit der antike.  
klug, schlau, oder einfach ‚klinger#P45‘?  
berechnet? wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen? oder ist er einfach vielseitig einseitig?  
gibt ihm ‚der erfolg‘ recht?  
so gross sind seine erfolge gar nicht. viel ehrgeiz als erstantriebskraft. eitelkeit. keine echte potenz wie bei krendlesberger#P75. sie machen es nur mit beziehungen, nicht mit der kraft ihrer werke.  
jedenfalls ist er der grosse dichter des kleinen bürgertums, des mittelmasses also, jedenfalls mit ästhetik.

die sp#I2ler haben die herzen der österreicher gewonnen, weil sie selber so typisch österreichisches mittelmass sind (gerbel#P572, kunz#P76, czekall, gabriel etc).  
die fpö#I61 gewinnt ihre wähler mit veralteten naziparolen.  
die övp#I16 mit kirche, gott und himmelsvertrauen.

österreich#G213 heute:  
50–80% der schüler brauchen nachhilfeunterricht.  
gegen das neunte schuljahr sind sie alle. (es belastet die armen eltern, die sich lieber ein auto kauften.)  
gegenargument: der mensch muss ohnehin immer wieder auf die schulbank. warum also schon die mittelschule verlängern?  
peter#P811, fpö#I61: der erfolg ist nicht gewährleistet. es ist nicht zu verantworten.  
an klassen fehlen jetzt und 1975 werden fehlen  
v 11 14  
t 1 36  
s 31 67  
oö 7 138  
k 36 74  
nö 51 143  
st 144 201  
b 31 31  
w 14 184  
insg. 326 898

an diesem defizit wird das 9. schuljahr mit 132 klassen beteiligt sein. (dieses argument wurde fast beleidigt vorgebracht.)   
ein maturajahrgang, der mit 40 schülern beginnt, hat bis zur 4. klasse nur noch 30, bis zur 9. nur noch 20 schüler, denn es wird ‚unerbittlich gesiebt‘.  
ein anderer meinte, unsere gymnasien wären so hochstehend, dass sogar in amerika#G21 unsere maturanten als wunderkinder angesehen werden. warum also das 9. schuljahr? die reine verschwendung.  
stadtschulrat neugebauer will keinem weh tun: wenn keine mittel da sind, kann man nicht bauen.

17.10.

fox wochenschau#S388 über die ddr#I11. trotz missmutes müssen sie zugeben, dass es mit diesem land aufwärts gegangen ist.  
‚... volle auslagen. keine krise, viele waren‘ (gedankenschwere pause und beinah ein seufzer). ‚nur freie wahlen gibt es nicht.‘

golob#P158 hat czekalls gehässiger artikel gegen mich gefallen. er fällt immer tiefer und ist ganz im schlepptau der sozialdemokraten.

nach den bewundernswerten experimenten der sowjets macht man im orf wieder auf mies: ... sind anscheinend die russen selber enttäuscht von den ergebnissen ihrer versuche.  
die alpentrottel und knödelhirne (frei nach roth#P453) wissen nur eines: was die russen machen, ist mies.#T3

[95] strehler#P1011 hat gekündigt. die sozialdemokratischen stadtväterchen wollten ihn unter druck setzen und seinen spielplan beeinflussen.

wo sind sie geblieben? kühnelt#P254, blaha#P44, zusanek#P253, opel#P286, humbert fink#P131, braun#P68?

klinger#P45 im fernsehen (liebkind davys#P842): selten so gelangweilt.

der welthandel mit pornographie bringt dänemark#G304 und schweden#G235 mehr ein als ihr bier und ihre schinken.  
sk hat etwa eine milliarde kronen umsatz in einem landkreis.

jede friedenspropaganda hilft objektiv dem kommunismus#S6. wer hätte das vor jahrzehnten gedacht? darin behielten unsere wütendsten gegner recht: wer sich für den frieden einsetzt, wirkt für den kommunismus#S6. und dabei spricht diese tatsache gegen die konservativen, den imperialismus.#T1

*der eismann kommt#S389*. eine herrliche tv-aufführung mit grossen stars.

###

fliesser#P272 scheint von der partei freigestellt zu sein. er ist verbittert, redet wie immer verschleiernd, wurde von kain#P50 aus der redaktion verwiesen, da er dort ein bier nach dem anderen trank und vorher mit kunz#P76 auf sauftour war.  
was für ein zerfall. was für verbitterte, bösartige kreaturen sind aus ihnen geworden, nur weil sie die notwendigkeit der absicherung der cssr#I49 nicht verstehen.  
und ihr stolz? fliesser#P272 ist stolz, dass er kunz#P76 ‚total besoffen heimtragen‘ liess, dass er also als säufer über säufer sieger blieb.#T4

der kunzische#P76 neid und hass gegen mich kam durch fliessers#P272 mund wieder an den tag. ‚man sollte halt in krankenstand gehen!‘ (anspielung auf meine rente.) ‚hast ein stückerl meer auch gekauft?‘ (anspielung auf mein haus in jugoslawien#I110) usw.  
warum habe ich denn meine lächerlichen kleinen erfolge? weil ich schreiben kann und fleissig bin und mein geld nicht in die wirtshäuser trage, weil ich haushalten gelernt habe.  
aber wir müssen mit allen leuten den kommunismus#S6 ansteuern. auch mit deformierten.#T5

dr. shoemaker#P812 trat zurück, weil ihm die usa#G21 (nasa#I120) zuviel gewicht auf die spektakuläre seite des raumprogramms legen.  
(shoemaker#P812 ist einer der ersten verantwortlichen für das apollo-programm.)

wie aufopfernd sich buffetmädchen bis zum herzinfarkt für das wohl ihrer herrschaft krampfadern anarbeiten, zum wohle ihrer blendend verdienenden chefs. zu sehen in fast jedem lokal. atemlos jagen sie den bestellungen hinterher, als gingʼs um ihr persönliches glück.  
dafür dürfen sie manchmal zum chef papa sagen oder onkel.  
sowas kann man nicht erfinden, sowas gibtʼs wirklich.  
fehlt nur noch, dass man eines tages den arbeitern etwas vom lohn abzieht. um es in den betrieb zu stecken und so auf ihre kosten neue vermögen zu bilden.

der vertrag von heilung sicherte den zaristischen russen grosse gebiete entlang des heilung-flusses.  
lenin#P32 wollte diese gebiete nach der revolution zurückgeben, aber damals waren die verhältnisse in china#G19 noch kapitalistisch.  
warum geben die sowjets sie jetzt nicht zurück?

sonntag vormittag im luna-kino in wien#G141. chinesischer film über die grenzunruhen. wer war noch dort? daim, grünwald, wendl.  
die sowjets waren gegenüber den aufgebrachten chinesischen fischern sehr geduldig. diese differenzen müssten wirklich bald bereinigt werden. sinnlos, deswegen aufeinander loszugehen mit hass im herzen. das spielt der reaktion in die arme.

[96] daim ist schrecklich naiv, nicht nur für einen psychologen. er lacht immer fürchterlich, wenn ihm etwas neu und fremd ist, statt eben (grad als psychologe) das fremde als fremdartig hinzunehmen. fremde kunst, fremde art, filme zu machen, fremde art zu leben etc. mir fiel das schon in berlin#G92 auf.

im kapitalismus#S469 für soziale massnahmen zu sorgen ist fast ein verbrechen an der arbeitenden menschheit. denn sie nehmen alle die errungenschaften (krankenversicherung, sportstätten, kindergarten) dadurch nicht als ihre eigenen errungenschaften, die sie erkämpfen mussten, sondern als milde gaben des sozialismus. die kommunisten (und erst recht nicht die sozialisten) ernten keinen dank. dem herrn unternehmer wird die hand geleckt.#T1

apropos daim: er bildet sich wirklich ein, in der övp#I16 einen linksruck reizen zu können. wie naiv.

günter grass#P46 äusserte in zagreb#G202 auf einer schriftstellertagung, dass er die revolution leid wäre, da sie zu viele opfer fordert. der gute sozialdemokrat. hat er noch nie überlegt, des kapitalismus#S469 leid zu sein, der noch ein vielfaches an opfern fordert? dies abzuschaffen ist aufgabe der revolution.  
seltsam, dass oft so kluge männer wie grass#P46 denksperren haben. auf der frankfurter buchmesse gab er von sich: wir können die möglichkeiten nur ausschöpfen, wenn wir keine maximalforderungen stellen. also bremsen, bremsen. aufgabe der sozialdemokratie.

allerheiligen.  
im auftrage des kapitals rasen die menschen herum von grab zu grab und konsumieren kerzen und kränze. das diktat des geldes.

nixons#P742 grosse rede wird, wenn man den österreichischen radiosprechern trauen darf, ‚mit grosser spannung‘ erwartet. was kann er denn schon neues, besonderes bringen? er wird wieder viel vom frieden reden, während seine bomber die tödlichen lasten abwerfen. in den usa#G21 werden präsidenten zwar mit den stimmen des volkes gewählt, aber mit dem geld der grossen industrie, und die bestimmt, was sie sagen und tun dürfen und was nicht.  
und die üblichen taschenspielertricks, in einem wild-west-saloon praktiziert.

in der bundesrepublik#I46 wurden 1968 18 mrd. mark (310 pro kopf) für alkoholika ausgegeben.

dajans#P813 zynismus: in einer pressekonferenz, in der die zerstörung der araberhäuser vorgeworfen wurde, sagte er: die zerstörung der häuser der araber hat sich bewährt (!), wenn wo auch nur der gedanke an guerillatätigkeit auftaucht, zerstören wir sie und garantiert ist damit ruhe und frieden, weil die guerillas keinen unterschlupf finden. sie haben viel gelernt von ihren mördern in auschwitz#S4.  
hatten die nazis also doch recht: zerstören und töten, das schafft ruhe und frieden, solange die nazis juden vergasten, hatten sie ihre feindschaft nicht zu fürchten, weil denen keine gegenwehr möglich war.

soll man sich schämen, weil man kommunist ist und eintritt gegen völkermord, bombenabwürfe, unerklärte verbrecherische kriege? absurd. die menschen, mit denen man umgeben ist, denken aber so.  
anständig und solide ist nur der mensch, der sich um nichts als um sich selber kümmert.  
kommunisten, die sich immer für das besserwerden und höherentwickeln einsetzen, sollten sich was schämen.  
(wie kann der nur kommunist sein?)#T1

eva#P224 sagt: ich möchte einmal, dass jemand begeistert ist von dem, was du schreibst.  
möchte sie das? wer denn? die leute, die sie kennt, zu begeistern, daran liegt mir wirklich nicht.

[97] onassis#P741 behängt sein weib, die kennedy-schlampe#P53, mit einem kleid, dessen juwelenbestand 120 millionen dollar wert ist. bisher kostete sie ihn eine halbe milliarde dollar, und der spürt das kaum. das geht ja nur auf kosten hunderttausender, die verhungern und verrecken, die verzichten auf ein menschenwürdiges dasein. zum 40. geburtstag stellte sich ari#P741, wie er genannt wird, mit einem 40-karätigen ring ein. als ihr das haus in athen#A311 zu laut wurde, bekam sie kurzerhand eine neue villa. auch das ist abendland. kapitalismus#S469.  
die kriege der imperialisten dienen solchen kreaturen.

ein interessanter mann, dieser einzelgänger elser#P494. genialer tischler und allroundbastler, der an gott glaubt und das abzeichen der frontkämpfer am revers trägt. ganz alleine in monatelanger, mühevoller kleinarbeit bastelte er an seinem attentat gegen adolf hitler#P128.  
bewundernswerter mensch. er wiegt zehntausende dieser stummen kreaturen auf, die alles erdulden, alles hinnehmen, aus kleinheit und feigheit.

die jugendlichen der sogenannten ‚europajugend‘ sind z. z. sehr aktiv. am liebsten möchten sie die ganze welt europäisch machen. zumindest die sowjetunion#I11. alles für die katz.  
eine echte unionisierung wird einmal der kommunismus#S6 bringen. kreisky#P113 bedauerte, dass da ‚zu viele verschiedene kräfte‘ wären.  
sicher, die italiener, die franzosen sind ihnen zu rot, zu links.   
in der diskussion in den stickstoffwerken meinte peter#P811 von den sogenannten ‚freiheitlichen#I61‘, 22.000 schilling wäre zuwenig für einen hofrat, der millionenbeträge vergibt. man müsste ihn mit höheren summen krisenfest machen.  
und vom kleinen mann verlangt man unbedingte treue und abrechnung auf den groschen.  
kreisky#P113: wir haben die verpflichtung übernommen, unsere neutralität zu verteidigen.  
lügner. die erlaubnis, nicht die verpflichtung.  
und der junge leitl#P736 faselte wieder von der mitbestimmung.

###

grosser bahnhof am 14. im maerz#I6. lütkenhaus#P814 und buchegger#P231. besonders berühmt sind die sachen ja nicht. lütkendorfs bzw. lütkenhausʼ#P814 kunstmalerei wirft einen nicht um. kunstgewerbe.#T2

in westdeutschland#I46 wurde eine npd#I79-bewegung polizeilich verboten, originellerweise nicht nur deshalb, weil der sp#I76-staat gegen den faschistischen charakter dieser partei ist, sondern weil ‚zu befürchten‘ ist, dass linkskräfte mit starken kräften gegen ihre veranstaltung einschreiten würden und die ordnung damit gefährdet wäre. durch die linkskräfte. sp#I76-regierung.  
die sp#I76 fühlt eben immer die ordnung nur von links her bedroht.

portisch#P278 berichtet über die gigantische rüstung der usa#G21. fanatiker drücken jetzt auch die raketenabwehr durch gegen den widerstand des grossteils der steuerzahler. ein befragter meinte: die su#I11 hat dieses raketenabwehrsystem schon lange, und wir können die su#I11 ohnehin erst bis 1974 einholen.  
originell. die su#I11 ist immer rückständig und zurückgeblieben. aber wenn es darauf ankommt, sie vorzuschieben, dann schiebt man sie vor und dichtet ihr sogar eine gigantische militärische überlegenheit an. das wirkt immer.

[98] robert#P379 und lore#P380 haben den typischen dominanzkonflikt. es geht um die vorherrschaft in der familie. wenn kinder da wären, legte sich das. dann liesse sie ihn vor den kindern prahlen. so aber durchschaut sie den hohlkopf zu sehr, und ausserdem geht er gegen ihre eigene präpotenz an.#T5

kuckfart, einer seiner freunde (wie lange noch?), ist ein echter sozialdemokrat, auch wie er brav jeden antikommunistischen unsinn nachplappert.  
wenn solche leute einen loben, muss man sich schämen.  
oder es steckt ein pferdefuss dahinter. wie kunz#P76 z. b. margit gegenüber kein gutes haar an mir liess, um am schluss zu sagen: ‚nur von politik versteht er halt nichts.‘  
wie denn auch. von politik versteht nur er was und die spö#I2-wähler, seiner meinung nach.  
und – last not least, alle, die den einmarsch in die cssr#I49 verdammen, der eine notwendige absicherung des landes gegen imperialistische und sozialdemokratische einflüsse war.

ich staune: kain#P50, knoblehar, riedl erich – sind das wirklich kommunisten gewesen? oder schon vom wohlstand so sehr deformiert, dass sie zu so naiven auffassungen die cssr#I49 betreffend kommen? tragisch. was haben sie denn am marxismus#S468 studiert, dass ihnen entgangen ist, wie wichtig der wettlauf mit dem kapitalismus#S469 ist. ein wettlauf auf leben und tod.#T4

wenn es um fressen und saufen geht, dann kommen alle, wenn es nur um wichtige dinge geht, dann bleiben sie gerne ferne.

a russ – so bezeichnen primitive österreicher (sie meinen es schmeichelhaft) eine widerstandsfähige person. das kommt aus dem landserdenken, aus zeiten, wo sie höhnisch und/oder gleichgültig zuschauten, wie russen verreckten und wie lange das oft währte und wie sowjetmenschen nicht umzubringen waren.

in österreich#G213 hat man noch immer nichts gegen das amerikanische verbrechen in und gegen indochina, vor allem vietnam#G14, unternommen. man tut – auch die sozis – im gegenteil alles, um ‚die mission‘ der amis in vietnam#G14 hochzuloben und die ‚protestierer‘ zu diffamieren. die grossen schwedischen kollegen, sonst in allem vorbild, gelten in der vietnamfrage nichts. in a geht kein politiker für vietnam#G14 auf die strasse, wie die das in s#G235 tun.

der student genner#P815 sitzt noch immer. hätte er einen kommunisten erschlagen, er wäre längst frei. aber als unterzeichner eines studentischen flugblattes ist er ein gewaltiger verbrecher, der hinter gitter gehört.  
das nennen sie demokratie.

wo immer man mit leuten der sp#I2 oder des *tagblatt#S37* zusammenkommt, sie machen den kasperl her, als ob sie verpflichtet wären, alle anderen zu unterhalten.  
sind das umgehungen der minderwertigkeitskomplexe? ausser kunz#P76, dem v-mann, den keiner kennt. operettenfigur.

meinen redeschock habe ich mühsam endlich überwunden. er wurde ausgelöst durch ein heftiges ausgelacht-werden in einer der ersten volksschulklassen.  
nun kann ich reden, ohne dass mir das herz zum hals herauf klopft, zwar nicht blendend und nicht lange (atemnot spielt mit), aber immerhin.#T5

das austreten so vieler genossen aus der kpö#I3 ist eine folge der endlosen jahrelangen üblen hetze. zerstörerisch und lähmend verlangen sie eine traumdemokratie. das haben sie sich von den sozis einschwätzen lassen.  
für manchen istʼs eine willkommene gelegenheit, den längst geplanten schritt zu vollziehen.  
der kapitalismus#S469 lässt die proleten partizipieren. er baut ihnen von einem teil des mehrwertes, also mit ihrem eigenen schweiss, bequeme, wenn auch nicht goldene käfige. sie können sichʼs leisten, der mehrwert ist ungeheuer.#T4

[99] und der kleine mann übersieht sofort, dass er ausgebeutet wird, und ist noch wahnsinnig dankbar.  
wie schnell wünsche sich verflüchtigen, wenn sie leicht zu erfüllen sind.  
der überfluss ist gross. sobald er zum wirken kommt, wird er noch grösser.

raffinierter fbi#I10-film um jugendliche, die ideale haben, sie aber nur auf verbrecherische weise zu erfüllen wissen. sie drehen raffiniert den spiess um und lenken den hass auf die jugendlichen. lehren die zuschauer, die büttel des systems zu verehren.

ein genosse in einer diskussion in der melicharstrasse (bezirkssitzung) meinte, wir wären nicht mehr modern genug. was für phrasen. was ist denn schon ‚modern‘? modern ist es, gegen den kommunismus#S6 zu sein, für den amerikanismus, gegen die befriedung der cssr#I49, für den bombenkrieg in vietnam#S485, gegen die einschränkung der freiheit durch erzieherische massnahmen in der su#I11, für die einschränkung der freiheit durch gewaltige gangstersyndikate in den usa#G21. gegen den sozialismus zu sein, für den kapitalismus#S469.  
nein, ich ziehe, und viele andere tun es auch, die gute alte kommunistische idee jedem ‚modernen‘ kaugummilebensstil vor.  
und diese guten genossen vergessen, dass sie es in österreich#G213 ja leicht haben. leicht, mit den mördern zu heulen.  
nicht mit den wölfen. das sind sanfte, friedfertige tiere.#T1

29.11.69

gestern nachts starb alfred ruschitzka#P159.

die bezirkskonferenz war seltsam. nach einem referat von kain#P50 und huber ergaben sich länger als fünf minuten keine wortmeldungen. da appellierte kührer an die einheit. dann wieder pause, dann wieder ein appell an die einheit durch windschek. und wieder einer durch wipplinger. schliesslich wahlhinweise und dann fliessers#P272 schlusswort.  
man hat nur argumente auf lager, die zu einer spaltung führen. ich hielt das anfangs für stimmung der einheitlichkeit, aber es war eine stimmung der zerrissenheit, der gehässigkeit auf- und gegeneinander. sie sprachen deshalb nicht, um die explosion des kraters zu vermeiden, die unweigerlich gekommen wäre.  
tief sind die bazillen des antikommunismus in unsere partei eingedrungen durch sozialdemokratische zwitter wie den golob#P158, knoblehar, riedl (der für die ösg#I65 arbeitet und dafür bezahlt wird und gegen die russen hetzt).#T4

parkbad. sauna, kalt duschen, schwimmen. herrlich.  
allmählich kommen einzelne nach, um den vietnamkrieg#S484 anzuprangern. vor jahren, vor monaten noch, waren wir die einzigen.  
jetzt tun das sogar leute wie strohal im *kurier#S36* oder der haeusserman#P97 angesichts des bekannt gewordenen massakers von han mei durch die amis.  
sie winden sich zwar, bauen windungen ein, ausflüchte, aber es wird rar. sie können nicht anders, als den krieg als das bezeichnen, was er ist, wenn auch unausgesprochen: ein verbrechen.  
aus ihren schreibereien kommt die hoffnungslose lage der amis zutage. geben sie auf, sind sie erledigt, geben sie nicht auf, sind sie erst recht erledigt.  
kann man heute schon vom us-faschismus reden? man kann.  
strohal hat die stirn, die anprangerung der amiverbrechen durch nordvietnam#S497 eine ‚skrupellose auswertung‘ zu nennen. wie skrupellos aber werten sie jeden strolch von flüchtling aus. import der kriminalität.

ernst fischer#P145 darf im wiener *kurier#S36*, der us-zeitung, schreiben. ist der alte mann jetzt glücklich? zeitlebens down zu sein? eine armselige lebensfrucht.#T4

###

[100] die tödlichen verkehrsunfälle  
samstags 12.000   
sonntag 9.900  
montag 6.300  
dienstag 4.800   
mittwoch 6.000   
donnerstag 6.300   
freitag 8.800

samstag lauert der tod.  
auch freitag abend und sonntag,  
am wenigsten di und mi.

die grossen ‚genialen‘ – ich sage das nicht ohne spott, sind über alles irdische erhaben. alles, was sie brauchen, zu besorgen ist sache der gesellschaft. ihre zinsen, mieten, telefone, schlampen, das alles soll die gesellschaft bezahlen. was sie dumm verschleudern, ist ihre privatsache. sie sind echte, wenn auch zurückgebliebene kinder des kapitals, gewohnt zu antichambrieren und hof-unternarren zu spielen.  
darum hatte kasten#P208 den siegi strasser#P510 geklagt auf 1000 ös. heute (2.12.) ist die verhandlung.  
es ist zu bequem im atelierhaus. wer telefoniert, macht ein stricherl, wer warm haben will, holt kohlen und heizt usw.  
aigner#P141 z. b. zerschnitt im atelierhaus einen tisch und malte darauf. als es ans zahlen ging, zog er aus. gab kasten#P208 ein bild und forderte ihn auf, es zu verkaufen.  
als haider erstmals aufgefordert wurde, zins zu bezahlen (ohnehin wenig, nur 600 ös), sagte er: was? ich hab angenommen, ich bekomme noch was, wenn ich hier arbeite.  
das sind leuterl von heute. spinner, egozentriker, die vor selbstüberschätzung noch bersten.#T12

die härte und brutalität, mit der in den usa#G21 der neofaschismus auftritt, erfordert alle härte auch auf der gegenseite.

die konterrevolution ist immer bestialisch.  
was haben diese weissen kreaturen nicht getrieben in ungarn#G214 1956 (kub#P41. sah selber, wie sie avo-leuten das genick gebrochen haben), indem sie sie bei den beinen nahmen und einer beim kopf und der wurde dann herumgedreht.

wie handke#P583 und bauer#P816 ist auch der junge krahberger#P817 (20) aus rottenmann#A312 heute besser dran als ich. ich habe schon so geschrieben wie er, nur halt zu einer zeit, da man aus jünglingshaften anfängerstückeln noch keine weltanschauung machte.  
für mich ist es zu spät. habe auch kein interesse mehr an diesem theater. was ich kann, wird hier nicht gesucht, was sich hier am liebsten abspielt, das kann ich nicht.#T7

von der *goldenen sphinx#*S95 heisst es in den gutachten meist: vorbei, zu spät. früher hiess es: zu früh, aber die zeit der nach-dem-krieg-bücher kommt erst.#T7

wer nur den klassenkampf anerkennt, nicht aber die notwendigkeit, ihn bis zur diktatur des proletariats zu führen, der ist kein marxist und kein revolutionär (lenin#P32).

stalin#P142 sagte 1946: der parlamentarische weg ist länger. führt er aber wirklich zum kommunismus#S6? nein, nie. und nirgends. das kapital benutzt die hilfe der sozialdemokraten, um alle revolutionären bestrebungen, vor allem jede eigentumsverlagerung aus privatbesitz in die hände des volkes, zu verhindern. es geht ihnen nur um die kleinen reformen, die aber im endziel niemals zur entmachtung des grosskapitals führen.#T1

seltsam, da sitzen sie jetzt, die simmseidenen anti-68er, mascha z. b., und raunzen. helmut haider, fliesser#P272, der nun gut freund mit kunz#P76 ist, sich von ihm unterwandern lässt. leppka. sitzen und raunzen und spielen die weltleute, die alles überblicken. dabei sind ihre blicke so stumpfsinnnig. wenn nur der most im glas stimmt. zu mehr reicht es schon nimmer.

[101] alles ok. erschütternd. meine menschenkenntnis hat versagt in diesem fall. ich hielt sie als kommunisten schon von vornherein für intelligente kämpfer. aber es sickern auch durchschnitts- und unterdurchschnittsmenschen in die partei, die dann wie windfahnen sich drehen und wenden oder umfallen beim leisesten hauch eines kampfes. an der grossen strategie versagen sie ebenso wie in der kleinen taktik.  
und sind dann froh, einen vorwand zu haben, sich von der partei lösen zu können.  
gut wäre doch eine kandidatenzeit.#T4

portisch#P278 schrieb im *kurier#S36* 1964 (!), dass ‚china#G19 total erledigt ist‘, verhungert, entideologisiert, gescheitert in jeder beziehung. während indien#G25 sich allmählich erholt.  
mit welchem mut diese zeitungsfritzen vorhersagen.  
wäre ihr gedächtnis nicht so kurz, sie müssten sich als gescheiterte existenzen aufhängen. aber da auch das gedächtnis ihrer leser kurz ist, verdienen sie unsummen mit ihren antikommunistischen orakeln.

was für ein manipulierbares volk. wennʼs aus dem tv tönt: daheim bleiben mit den autos – dann bleiben sie daheim. wennʼs heisst: schönwetter – dann rasen sie millionenfach los. der öamtc#I54 hatʼs empfohlen, oder das rote kreuz#I55, oder sonst wer (hitler#P128).

im *spotlight* im tv am 7. waren die pop-singers zu sehen. man fragte dann die leute auf der strasse, was sie dazu sagen. da stiess ihnen wieder das ‚artfremde‘ auf, das man ihnen beigebracht hat. die antworten waren typisch: solln arbeiten – wie die affen ausn urwald – in die dreissgerjahr hatʼs des net gem – unnedig, des singa usw.

die konsumbewussten hausmitbewohner sobotka und zifferer. immer nach dem neuesten schrei und familienkonform im happylook. elendig. sie studieren anscheinend genau alle werbeprospekte und kaufen dann, was sie zum konsumvieh brauchen.

vom invalidenamt ist wieder einmal eine komplizierte berechnung eines mehrbezuges von 26 ös im monat (!!) gekommen. zweierlei mass. bei den politischen geiern ist man grosszügig in unserem staat, rentner und pensionisten gegenüber als den schlusslichtern ist man am kleinlichsten.#T5

8.12.

kunz#P76 rief an und bizzelte, weil ich ihm durch tauber die frage habe zukommen lassen, ob er auch beim cic#I31-treffen in wien#G141 war. und er liess die drohung durchblicken, ‚andere massnahmen‘ zu ergreifen.  
als ob er es nicht mir überlassen müsste, durch wen ich ihn etwas fragen lasse. aber so sind sie eben, die sozis, die demokraten, die amikreaturen.

9.12.

die russen forcieren das gewaltverzichtsabkommen.  
haben denn verträge mit bürgerlichen einen sinn?

10.12.

beckett#P711 im tv. *spiel#S390.*  
wenn das von einem unbekannten, von einem anfänger wäre, man nähme es nicht an. aber der autor ist berühmt-berüchtigt und hat immerhin bisher gute stücke geliefert.

apotheose – das klingt gleich anders, und viel besser als vergötterung.  
der sozialdemokrat ludwig kostron, abgeordneter zum nationalrat, belobhudelte den gegenwärtigen österreichischen zustand. so gut ging es uns noch nie.  
wem verdanken wir es denn? doch nur dem österreichischen arbeiter.  
die spö#I2 ist mit klassenfeinden durchsetzt.  
amerika#G21 und die brd#I46 tun alles, um den handel mit dem osten zu unterbinden. inzwischen macht japan#G252 seine geschäfte mit china#G19 und der su#I11.  
aber die kommen alle noch. sie können nur noch durch den osten leben und sich erhalten.  
japan#G252 steigerte im letzten jahr seine exporte nach china#G19 um 50%.

[102] und in die su#I11 um 67%.  
schlau schlau.

der schneefall, in anderen ländern als normal hingenommen, wird hier schon wieder von einer unbefriedigten journaille als ‚sensationell und katastrophal‘ hochgespielt.  
wenn der öamtc#I54 sagt: äxte oder maulwürfe mitnehmen – das volk tutʼs, wenn man im tv sagen würde: es wird zeit, die köpfe in den sand zu stecken: dann steckten sicherlich millionen ihre köpfe in den sand (den sie zuvor in grosskaufhäusern kauften).  
eigenwille, eigene entscheidung? nur auf dem papier.  
und eine eigene meinung? doch nie.

wahnsinn, die ‚freie‘ wirtschaft. in österreich#G213 wurde brotgetreide vernichtet und ungeniessbar gemacht. bei gleichzeitiger steigerung des brotpreises.  
aber ‚mit dem kommunismus#S6‘ geht es bergab, sagen sie gleichzeitig und schlucken alles.#T3

in milano und in rom sind bomben explodiert#S391. viele tote. man verhaftete sofort zwei rechtsextreme und über tausend ‚linksextremisten‘. und wer warf die bomben?  
portisch#P278 sagte, auch er wüsste es nicht, aber er wies sofort auf den verdacht hin, dass es linke wären.  
er bezieht ja seine gagen für derartige verleumdungen.

ein pfarrer in der *kronen zeitung#S281* beschimpfte die hippies, denen er den mord an sharon tate#P801 in die schuhe schob.  
aber es waren keine hippies, wie man inzwischen weiss, sondern eine sekte#S392. eine religiöse. das mörderische am glauben sollte bereits weithin bekannt sein. sogar ihre kinder bringen sie um in glaubensdingen, abgesehen von den anderen sektenmitgliedern, den gegnerischen sektenmitgliedern, den angehörigen anderer religionen, den heiden, den hexen usw usw.  
aber für diesen pfaffen sind es ‚die hippies‘ und gleich millionen stellvertretend für zwei, drei mörder.  
und der volksangehörige liest es mit volksaugen und überdenkt es mit seinem volkshirn und gibt es mit dem volksmund wieder und blickt dankbar zu den volkspfaffen auf.

*juno und der pfau#S393*.  
von sean o casey#P529. das hohelied des lumpenproletariats, das naturgemäss kein hohes lied sein kann.  
prachtvolle darsteller.

reinhald hübel sieht den fall genner#P815 ‚menschlich‘. aber seine verlogene menschlichkeit hat natürlich ihre grenzen, denn genner#P815 sitzt nicht etwa in der cssr#I49 oder in ungarn#G214, sondern in wien#G141. untersuchungshaften hier oder dort sind eben zweierlei.  
im osten ist es schon verbrecherisch, wenn man einen verbrecher einsperrt, bei uns ist es eine gnade, wenn ein unschuldiger eingesperrt wird, so etwa.

otto mühl#P819, materialaktionen (er ist 43), und gerhard rühm#P818. sie leben z. z. in berlin#G92 und resignierten, weil ihre zeit allmählich um ist. sie nennen österreich#G213 (zum teil nicht zu unrecht) eine mistgstötten, auf der man keine aussichten hat.  
das haben sowohl mistgstötten wie avantgardisten so an sich, keine aussichten zu haben. sie sind ja ganz vorne, isoliert. ich lebe hier und boxe mich von hier aus durch. ich bin aber auch eher arrieregarde. hauser und michaeles meinen (wie ich), dass das hier-leben seine vorteile hat, das sich-durchboxenmüssen. gegen alle widerstände was werden.  
am schluss spielte rühm#P818 klavier. nur der wein, nur der wein, sonst fallt mir nix ein ...  
so wurden sie quasi anarchisten. aber nur verbal. zum wirklichen revolutionär fehlt ihnen allen die persönlichkeit und die kraft und die intelligenz.#T7

[103] aus dem rahmen fiel artmann#P552, ein alternder alpentrottel, dessen ruhm auch nur auf der kritiklosigkeit seiner bewunderer beruht.  
er macht auf sonderling und ‚letzten bohemien‘. eine leicht zu spielende rolle.

leitl christoph#P736 meint, was er sagt, wenn er von sozialpartnerschaft faselt. träumer, schwärmer zwischen den fronten, mit welcher schwärmerei sich aber spielend millionen verdienen lassen.

nach wie vor sind 70% der goldenen österreicher und wiener ‚für entschiedenere massnahmen gegen minoritäten‘, wie eine repräsentative befragung ergab, und 92 prozent haben vorurteile.  
und das kommt auch an den tag in einer verhandlung gegen einen kärntner, der während des krieges ohne not, aus laune, aus zufall, einen russen erschossen hat, ohne auftrag. er gestand es auch sofort: ich hatte einen unbeschreiblichen hass auf die kommunisten. darum erschoss ich den trottel, den russen.  
die dummheit ist bei den gemeinen immer am grössten und umgekehrt. die staatsanwaltschaft verlangte bestrafung, wie es ihre pflicht ist. die geschworenen aber sprachen ihn frei. mord auf hass gegen den kommunismus#S6 ist nicht strafbar.  
oh du mein …

genner#P815 wurde durch den untersuchungsrichter erklärt, er ‚wäre in seiner jugend auch idealist‘ gewesen. er war nämlich damals nazi.  
sie rühmen sich selbst der tiefsten unmenschlichkeiten und halten das dann für ‚ideale haben‘.

wilson#P426 drückte in england#G225 ein gesetz durch, das auf jeweils vier monate löhne und gehälter einfriert. originell.  
ein profiteinfrierungsgesetz gibt es noch nicht?  
oder gegen die königlichen parasiten?

nixons#P742 weihnachtsrede enthielt den zusatz, ‚möge uns der friede ERHALTEN bleiben‘.  
uns, das sind die usa#G21. denn was sie in vietnam#G14 treiben, ist ja kein krieg. darunter leiden sie ja nicht, das ist ja ein geschäft.

die paarbildung ist eine tierische angelegenheit, wenn sie durch die ehe ausgedehnt wird zu einer jahrelangen hölle.  
das tier braucht die paarbildung zur aufzucht der jungen. der mensch nicht.  
unmenschlich wird, was einst als ‚liebe‘ begann.#T8

die amerikanische film-theater-prosa-kunst kommt daraus, dass sie in den usa#G21 schwarze, höchstdramatische seiten haben, die man wirklich gut ausbauen kann. und dass sie, im gegensatz zu ihrer wirklichkeit, immer das gute siegen lassen.  
sicher siegt auch in den usa#G21 das gute manchmal, aber nur weil es mitunter stärker wird, sich sammelt. am system an sich liegt das nicht.  
genau wie die quasi-demokratie, wenn ein skandal auffällt, nichts mit demokratie zu tun hat, sondern mit der schnüffelbereitschaft der journalisten, für die das ein job ist, dem sie erbarmungslos unterworfen sind. und ein beweis eher dafür, dass diese nation hoffnungslos in sich zerfallen ist, in tausende gruppen, grüppchen, cliquen.  
der amerikanische trick: das ‚gute‘ siegt.#T3

###

koller#P10 stänkerte im elefanten den buchegger#P231 an, er wäre ein nichtskönner, der gegen ihn (koller#P10) intrigiert. wenn er (der koller#P10) direktor der kunstschule wird, dann wird er den buchegger#P231 sofort hinauswerfen. und er bringt jetzt eine picasso#P217-ausstellung nach linz#G23. er wird überhaupt das linzer kulturleben umstülpen.  
so sucht er sein klägliches scheitern, an dem er allein schuld ist, zu kaschieren.#T2

[104] kunz#P76 hingegen wütete im verlauf einer ‚diskussion‘ mit golob#P158 und gegen diesen. er packte ihn an der brust und schüttelte ihn, worauf der eisig vor wut und zorn sagte: ‚wennst nicht sofort auslasst, dann zieh ich meine skoda-pistole und schiess dir alle kugeln in den bauch!‘  
da liess er los, der feige stinker.#T2

die kpö#I3 gab eine pressekonferenz in linz#G23 zur wahl muhris#P626. kunzens#P76 einfallslose fragen gingen immer um die kpö#I3. angst vor dem kommunismus#S6. das ist der lebensinhalt dieser kapitalistenkreaturen. auch wenn es nur dreitausend kommunisten in österreich#G213 gäbe, schrien sie, diese verirrten, ihre klägliche angst nachts hinaus aus dem bett.#T3

man soll keinem einen vorwurf machen, wenn wieder einmal erkannt wird, dass ein genie irgendwo unerkannt lebt. genies haben das gern.  
sie sind ja ‚was besonderes‘ und wollen nicht anstreifen an der masse gewöhnlicher menschen. sie haben eine starke elitäre gesinnung.  
wollten sie es anders, dann rührten sie, wie die anderen hansdampfs, die reklametrommel gehörig.

apropos genie: wo sind sie, alle die früh gepriesenen und hochgejubelten? klinger#P45, jeannie ebner#P339, humbert fink#P131, opel#P286, perfahl#P71, eibl, bäcker#P185? die vielen, die sich umbrachten, weil sie ‚zu gut‘ waren.  
wer über seine verhältnisse edel sein will, bekommt eine neurose, sagte schon freud#P362.  
oder die ästhetischen widerständler rühm#P818, wiener#P820, artmann#P552, mühl#P819?

zu weihnachten brachte das kolosseum-kino einen pornofilm. worauf beruht denn die wirkung der pornografie? weil sie wünsche und träume realisiert, wenigstens optisch, viele möglichkeiten ohne eigene anstrengung. und auf der schaulust des menschen überhaupt,  
hat einer kinder, photographiert er sie und schaut die bilder an. hat einer ein auto, ein haus, eine braut, er photographiert und schaut die bilder an. warum sollte das beim geschlechtsverkehr und bei den so reizvollen weiblichen geschlechtsorganen nicht so sein?#T8

unter den frauen, die mir zur verfügung standen, waren drei, oder vier, von jener absoluten bereitschaft und sexualität, die leidenschaft und erregung und feuer entwickeln konnten, jederzeit. die klee#A1, die budak#A11, die ilse#A2 und die fellerer#A44. auch trotz ihrer hässlichkeit die paula#A25. die troff geradezu vor geilheit. alle anderen erwiesen sich als mehr oder weniger müde, faul, phantasielos.  
auch hier springt der zauber der pornographie ein, überhaupt bei männern, die nicht solche möglichkeiten wie ich hatten (und wie ich sie nützte, selbst immer grosszügiger erzieher zur sexuellen freiheit und zum verkehr überall).#T8